



WIR  
GRATULIEREN



Jänner-März 2007

**Zum 50. Geburtstag**

- 11.02. Alfred Reismüller, Nickelbergg. 2
- 11.02. Walpurga Senft, Arbeitergasse 34
- 22.03. Pavo Tesanovic, Hauptstraße 127
- 26.03. Liane Guttmann, Kudlichgasse 29
- 29.03. Erika Schöll, Marzergasse 3

**Zum 60. Geburtstag**

- 17.01. Theresia Knoll, Kurzgasse 2
- 22.01. Maria Eckhardt, Bahnstraße 21
- 24.01. Josef Trinkl, Sebastianstraße 27
- 27.01. Josef Weiss, Hauptstraße 10
- 30.01. Franz Wieland, Rosengasse 5
- 31.01. Johann Fürsatz, Höhenstr. 26 a
- 13.02. Ilse Meissl, Hauptstraße 60
- 22.02. Anna Moritz, Graben 8

**Zum 70. Geburtstag**

- 09.01. Marietta Tschürtz, Arbeiterg. 20
- 10.01. Brunhilde Tiewald, Haydng. 15
- 14.01. Elfriede Keschl, Sportplatzg. 8
- 22.01. Gerta Pusitz, Hauptstraße 115
- 20.02. Maria Kalbacher, Hauptstr. 112
- 01.03. Stefan Mihalits, Haydngasse 3
- 07.03. Siegmund Mayer, Hauptstr. 133
- 13.03. Erna Holzmann, Zinsgasse 4

**Zum 80. Geburtstag**

- 12.02. Oskar Sladky, Marzergasse 16
- 15.02. Johann Hosenseidl, Hauptstr. 2
- 03.03. Lorenz Riegler, Feldgasse 2
- 07.03. Matthias Karner, Hauptstraße 64

**Zur Goldenen Hochzeit**

- Stefan u. Maria Riegler, Waldstr. 73  
am 09.02.
- Ferdinand u. Erna Moritz, Arbeiterg.12,  
am 02.03.

**Zur Geburt**

Mario und Michaela Ziegelberger,  
Markusgasse 4 - **Nicolas, 8.1.**

**Erscheinungsort 7222 Rohrbach**

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller u. Verleger  
Marktgemeinde ROHRBACH, Die "Nachrichten der  
Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information  
der Gemeindebürger.  
An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!

Die Geburtstage 80, 85, 90, 95, 100, ...Jahre, die Vermählungen, die Geburten und die Jubiläumshochzeiten ab der Goldenen Hochzeit, möchten wir, natürlich mit Zustimmung der Jubilare, in Bild präsentieren.

**Jubilare im Jänner 2007**



80. Geburtstag am 13.01.

Der langjährige Gemeinderat, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister **Johann Horning**, Träger des goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Rohrbach, feierte seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Alfred Reismüller und Vizebürgermeister Walter Wittmann überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Rohrbach.



90. Geburtstag am 24.01.

Zusammen mit der Gemeinderätin Waltraud Gartner überbrachte der Bürgermeister Alfred Reismüller Frau **Maria Schütz** die herzlichsten Glückwünsche der Marktgemeinde Rohrbach.



Das Ehepaar **Josef und Maria Rosner** feierte am 12. Jänner 2007 ihre **Goldene Hochzeit**. Bürgermeister Alfred Reismüller und Vizebürgermeister Walter Wittmann überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Rohrbach.

www.rohrbach-bm.at



Marktgemeinde Rohrbach  
Karl Stix-Platz 1

**Senioren- u. behindertengerechte  
Wohnungen werden vergeben!**

**Kirtag, Bälle, Fasching -  
Rauschender Start ins neue Jahr**



Der Robischl Christoph Stifter und der Vize Alexander Staudinger führen das Kirtagsspringen an. Foto R. Havlicek



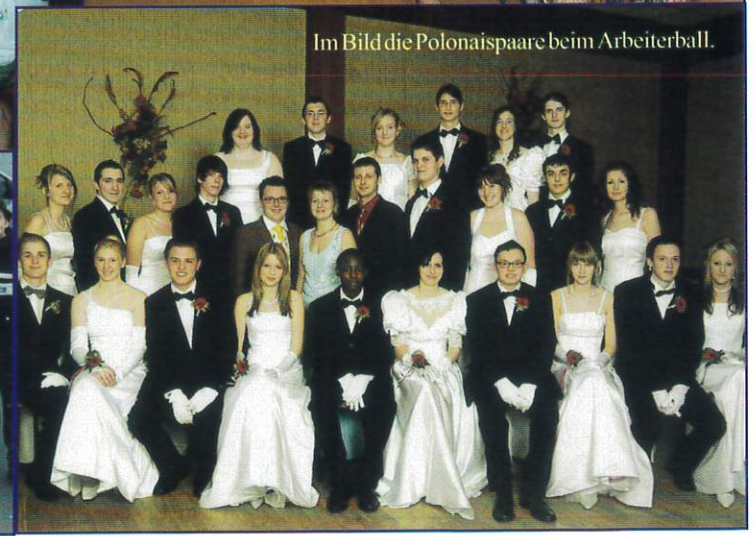
Heiter und lustig ging's bei der Mitternachts-einlage im JVP Ball zu. Foto R. Havlicek



Charmante Damen bereichern den Pfarrfasching. -Foto R. Havlicek



Die Kirtagsburschen stellen sich zum Gruppenfoto. Foto R. Havlicek



Im Bild die Polonaispaare beim Arbeiterball.





### Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Wie ich bereits im Dezember angekündigt habe, wird die Marktgemeinde zukünftig öfter und regelmäßiger über wichtige Vorgänge in unserer Gemeinde berichten. AR Johann Brünner wird wie bisher die Gemeindenachrichten sowohl inhaltlich als auch gestalterisch prägen. Sie sind eingeladen uns zu unterstützen. Die "Gemeindenachrichten" soll schließlich die Zeitung aller Rohrbacher sein.

Eines der wichtigsten Themen einer Dorfgemeinschaft ist die Frage des Wohnraumes. Ist es möglich, einen Hausplatz zu einem vernünftigen Preis zu kaufen? Ist es möglich, eine leistbare Wohnung in meinem Heimatort zu erwerben oder zu mieten?

War es vor 20 Jahren richtig und wichtig, dass die Gemeinde als Bauherr für Wohnungen aufgetreten ist, so haben wir uns voriges Jahr entschieden einer Wohnungsgenossenschaft ein Grundstück zu verkaufen, damit dieses bebaut wird. Die Überlegung war, dass die Risiken die die Gemeinde als Bauherr und Wohnungseigner übernimmt immer größer werden. Neben den Bau- und Vermieterrisiken ist es vor allem das Risiko, dass die Wohnungen nicht von den Mietern ins Eigentum übernommen werden. Nimmt ein Mieter das Angebot die Wohnung ins Eigentum zu übernehmen nicht an, so muss die Gemeinde die Eigenmittel für die Wohnung bezahlen.

Ein weiterer Vorteil des Wohnungsbaus durch Genossenschaften ist die Konkurrenz unter den Genossenschaften. Die Gemeinde kann niemand hindern, bereits heuer das nächste Wohnbauprojekt zu initiieren. Finanzielles Risiko geht die Gemeinde damit nicht ein. Und Bauflächen im "Ortszentrum" sind genügend vorhanden. Genauso wie natürlich jeder Private Wohnbauprojekte realisieren kann.

Wer die Gemeindepolitik der letzten 25 Jahre mitverfolgt hat, wird einen roten Faden finden, der sich durch alle Jahre gezogen hat. Es war das Thema von Bauplätzen. Als die Gemeinde mit dem Bau von Wohnungen begann, wurde es als Antithese hochgespielt. Hier böse Wohnungen, dort gute Bauplätze. Als bald wurden die Wohnungen als sinnvolle und notwendige Alternative akzeptiert.

Nun, nachdem wir jedem, der einen Bauplatz will, einen solchen zu günstigen Konditionen anbieten können, ist es einigen Leuten offenbar auch nicht recht.

Entsprechende Bemerkungen in Zeitungen und das Abstimmungsverhalten bei der letzten Gemeinderatssitzung lassen darauf schließen.

Kanal, Straßen und eine Straßenbeleuchtung sind teuer, ja das war bekannt.

Und dass wir, wenn wir auch in den nächsten Jahren noch Bauplätze anbieten wollen, jetzt Grund kaufen müssen bzw. Grund tauschen müssen, sollte auch kein Geheimnis sein.

Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Meinung zu diesem Thema sagen oder schreiben. Selbstverständlich stehe ich Ihnen natürlich auch für alle Fragen und Sorgen gerne zur Verfügung.

Ich bin (fast) jeden Samstag zwischen 9:00 Uhr und 10:00 Uhr im Gemeindeamt. Telefonisch bin ich immer unter **0664/8201561** erreichbar. Wenn ich nicht abheben kann, rufe ich zuverlässig zurück. Per Mail bin ich unter **alfred@reismueller.com** erreichbar.

Ihr Alfred Reismüller, Bürgermeister  
<http://www.reismueller.com>

PS: Antwort an einen einäugigen Gansbären: Das Grundstück Hauptstraße 137 konnte aus einem Grund nicht an die Neue Eisenstädter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. verkauft werden. Sie hat den Baubeginn mit dem Verkaufsfortschritt der Wohnungen gebunden. Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Juli 2006:

**"Die Neue Eisenstädter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. hat der Marktgemeinde Rohrbach mitgeteilt, dass als frühestmöglicher Baubeginn das Frühjahr 2007 in Frage kommt und auch nur dann, wenn bis dahin 60% der Wohnungen verkauft sind."**



### Musterung Jahrgang 1989



Für den Geburtsjahrgang 1989 fand am 17. und 18. Jänner 2007 die Musterung in der Albrechtskaserne in Wien statt. Gemeindevorstand Stefan Holzmann begleitete die jungen Bur-schen nach Wien. Nach der Rückkehr wurden die jungen Rekruten von der Markt-gemeinde Rohrbach zu einem Mittagessen in das Heurigen-lokal Staudinger eingeladen.

### Wohnungsbau Hauptstraße 137

Am 23. Jänner fand die Bauverhandlung mit der die Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft (OSG) und den Anrainern statt. Bekanntlich hat die Marktgemeinde Rohrbach das Grundstück Hauptstraße 137 an diese Genossenschaft verkauft, damit dort Wohnungen gebaut werden. Die OSG hat sich verpflichtet, unabhängig von den verkauften Wohnungen noch im Jahr 2006 mit dem Bau zu beginnen. Der Grund der Verzögerung waren die Interessentengespräche, die erst vor kurzem abgeschlossen wurden.

Für die Gemeinde waren die Wünsche der zukünftigen Mieter wichtiger als ein rascher Spatenstich. Ein weiteres positives Ergebnis des längeren Zuwartens ist der gleichzeitige Bau der beiden Bauteile. Damit ersparen sich die Mieter und Anrain-ner eine weitere Belastung durch eine zweite Baustelle.

Zusammen mit den geladenen Anrain-ern wurden die Pläne besprochen und wird demnächst ein positiver Baubescheid ergehen. Es werden 13 Wohnungen entstehen, von denen bereits 8 vergeben sind.

Drei kleine Wohnungen wird die Marktgemeinde Rohrbach erwerben. Diese befinden sich im Erdgeschoss und sind barrierefrei erreichbar. Die Besonderheit dieser Wohnungen ist, dass sie behinderten- und seniorengerecht gebaut und eingerichtet werden. Interessenten für diese drei Wohnungen können sich bereits jetzt bei Ing. L.Fürsatz (Tel. 63055) oder beim Bürgermeister A.Reismüller (Tel. 0664/8201561) melden.

Die Wohnungen werden voraussichtlich im Sommer 2008 bezugsbereit sein. Interessenten können sich bei der Oberwarter gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft (Tel. 03353/404) oder im Gemeindeamt melden.

### Gemeindebedienstete feiern "runden" Geburtstag



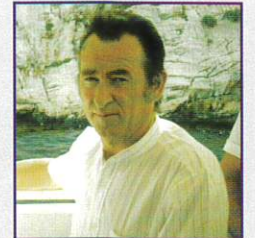
Sonja Schwentenwein feierte am 18. I ihren 40-er. Peter Teffer feierte am 7. Jänner seinen 60-er.

### ROHRBACH TRAUERT

**Schmidt Rudolf, Hauptstraße 107,**  
am 30.12.2006 im 70. Lebensjahr

**Landl Matthias, Waldstraße 91,**  
am 27.01. im 83. Lebensjahr

**Mayer Josef, Eitzbergg. 12**  
Ehrenringträger der  
**Marktgemeinde Rohrbach**  
am 23. 01. im 73. Lebensjahr



Josef Mayer wurde am 23. Dezember 1967 als Gemeinderat der SPÖ angelobt.

Er gehörte bis zum 26. November 1992 ununterbrochen dem Rohrbacher Gemeinderat an.

Josef Mayer war auch in vielen Vereinen aktiv tätig.

Er war Gründungsobmann der Rohrbacher Naturfreunde.

Mit dem SV Rohrbach verband Josef Mayer ein lebenslanges inniges Verhältnis. So war er jahrelang stellvertretender Obmann des Fußballvereines.

Nach dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat 1992 wurde er mit dem damals erstmalig verliehenen Ehrenring der Marktgemeinde Rohrbach ausgezeichnet.

### 70. Geburtstag

Am 22. Jänner 2007 feierte die "Schwammerlwirtin" Gerti Pusitz ihr 70. Wiegenfest. Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein und verwandelten das Gasthaus in ein Blumenmeer. Die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Wirtin bedankt sich noch einmal bei allen Gratulanten recht herzlich.







**Rohrbach`s Jubilare  
Feber/März 2007**



Seit 6. Feber 2007 kann Hermine Rauhofer, wohnhaft in der Feldgasse 10, auf 95 erfüllte Lebensjahre zurückschauen. Hermine Rauhofer ist die in Rohrbach älteste lebende Person.



Herr Oskar Sladky feierte am 12. Feber seinen 80. Geburtstag.

Viele Glückwünsche konnte auch Johann Hosenseidl anlässlich seines 80. Geburtstages vom Bürgermeister entgegennehmen.

**Das sind die ältesten Rohrbacher bis Jahrgang 1918**

1. Landl Katharina geb.am 22.05.1906
2. Rauhofer Hermine geb.am 06.02.1912
3. Plank Maria geb.am 27.01.1915
4. Kalbacher Maria geb.am 29.01.1916
5. Schütz Maria geb.am 24.01.1917
6. Reismüller Maria geb.am 03.06.1918

**WIR GRATULIEREN im April**



**Zum 50. Geburtstag**

- 03.04. Maria Scheferger, Pulverst.G.6
- 11.04. Brigitta Pöpperl, Sebastianstr.19
- 21.04. Erwin Murowatz, Arbeitergasse 33

**Zum 60. Geburtstag**

- 13.04. Ida Gager, Hauptstraße 98

**Zum 80. Geburtstag**

- 09.04. Friederika Landl, Kudlichgasse 2
- 25.04. Gisela Trimmel, Mühlweg 5

**Zur Silbernen Hochzeit**

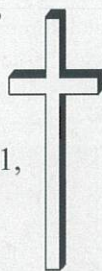
- 23.04. Johann u. Maria Spadt, Kalkgr. 27

**Zur Geburt**

Thomas und Sabine Surböck,  
Hauptstraße 47 - **Marcel**, 02.02.

**ROHRBACH TRAUERT**

Michael Ringauf, Hauptstraße 50,  
am 11.02 im 80. Lebensjahr  
Maria Karner, Kirchengasse 4,  
am 25.02. im 86. Lebensjahr  
Theresia Bernhart, Etlberggasse 1,  
am 05.03. im 76. Lebensjahr  
Johann Rosner, Lebergasse 5,  
am 10.03. im 70. Lebensjahr.



**Erscheinungsort 7222 Rohrbach**

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller u. Verleger Marktgemeinde ROHRBACH, Die "Nachrichten der Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information der Gemeindebürger.  
An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!



Matthias Karner erreichte am 7. März das Alter von 80 Jahren.

Zum runden Wiegerjubiläum gratulierte Vizebürgermeister Wittmann und Bürgermeister Reismüller herzlichst.



Das Jawort hat sich schon ein halbes Jahrhundert bewährt. Die Ehepaare Stefan und Maria Riegler und Ferdiand und Erna Moritz feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunschn!

**Neue Schutzjackets für die Feuerwehr**

Die FF Rohrbach wurde mit 18 Schutzjackets und Schutzhandschuhen ausgestattet. Finanziert zu je 50% von der Gemeinde und der FF. Jeder Atemschutzgeräteträger hat jetzt eine Schutzjacke und Schutzhandschuhe.



Die Gemeinde und die Bevölkerung haben mit ihren Spenden bei der Finanzierung mitgeholfen.



Die Einsatzübung im Kindergarten mit den neuen Schutzjackets wurde erfolgreich durchgeführt.



**Straßenbau in der Bachzeile - Fertigstellung Mai 2007.**

**"Jagdgesellschaft Genossenschaftsjagd Rohrbach"  
Neue Jagdpächter bis 31.01.2015.**



von links nach rechts

- GEBHARDT Ch.
- FRANK K. (Jagdaufseher)
- WIDLHOFER R.
- SAUER P.
- SCHEIBER W.
- HEYNY H.
- WITTMAN J.
- KALLINGER G.
- LANG H.

**Tag der Frauen**



**Am 8. März 2007 lud die Marktgemeinde Rohrbach bereits zum vierten Mal die Frauen zu einem Frühstück in das Gemeindamt ein. Mehr als 200 Frauen waren gekommen und ließen sich Kaffee und Gebäck servieren.**





## Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Der vergangene Winter war für unsere Geldbörse eine wahre Wohltat. Nach dem extrem kalten und langen Winter des Vorjahres wird sich auch die Gemeinde eine Menge Geld sparen. Bei der Schneeräumung, den Personalkosten, aber vor allem bei den Energiekosten.

Die Kosten der Energie, aber auch die Art der Energie, die wir verwenden wird das Zukunftsthema sein.

Die Marktgemeinde Rohrbach fördert bereits seit 1993 Warmwassersolaranlagen. Wir waren mit dieser Förderung Vorreiter im ganzen Land und als Ergebnis haben wir eine Warmwassersolaranlagen dichte wie kaum eine Gemeinde im Burgenland.

Die Gemeinde hat auf diesem Gebiet neben der Vorbild- und Vorreiterrolle natürlich auch die Pflicht so wirtschaftlich wie möglich zu agieren.

Unser Gemeindezentrum wird mit einer Pelletsheizung und einer Warmwassersolaranlage beheizt. Wir mussten allerdings feststellen, dass Pellets, wie alle anderen Energieträger auch, den Gesetzen des Marktes unterworfen sind. Es kam 2006 zu einer enormen Preissteigerung. Mittlerweile sind die Einkaufspreise aber wieder deutlich zurückgegangen.

Trotzdem werden wir versuchen die Heizung in Zukunft mit Hackschnitzel zu betreiben. Die technischen Voraussetzungen der Heizung sind gegeben. Die praktische Durchführung wird nun geprüft. Mit der Umstellung auf Hackschnitzel wären wir in der Lage das Heizmaterial selbst herzustellen und uns so unabhängig von den Marktkräften zu machen. Allein für die Beheizung der Volksschule haben wir in der letzten Heizperiode über EUR 13.000,- an die BEGAS überwiesen. Bei diesen Summen drängt sich der Plan zur Errichtung einer zentralen Heizungsanlage, betrieben mit erneuerbarer und heimischer Energie, geradezu auf. Nachdem für solche Investitionen derzeit Fördermittel angeboten werden, wurden bereits erste Gespräche geführt.

Der Burgenländische Landtag hat kürzlich ein Gesetz zur Förderung von Fotovoltaikanlagen beschlossen. Mit dieser ausgereiften Technik wird aus Sonnenlicht Strom erzeugt. Jedes Dach, das Richtung Süden ausgerichtet ist, ist in Zukunft potentieller Platz für ein eigenes Kraftwerk. Ich gehe davon aus, dass wir noch heuer die erste Fotovoltaikanlage in Rohrbach in Betrieb nehmen können.

Bereits begonnen wurde mit den ersten Straßensanierungsarbeiten. Nachdem im Herbst die Straße in den Steindläckern und dem Seepark fertig gestellt wurde, werden nun das

Maxgassl und die Bachzeile grundlegend saniert. Daneben ist es budgetär noch möglich die restliche Loipersbacherstraße zu sanieren.

Ein besonders wichtiger Schritt unser Ortsstraßensystem so zu gestalten, dass es sicher und leistungsfähig wird, ist die Errichtung einer neuen Straße zwischen Berggasse und Waldstraße. Durch den Ankauf eines Hauses und einen Grundtausch wird es möglich sein, eine ordentliche Straße und einen sicheren Gehsteig zu errichten. Ich möchte mich auf diesem Weg bei der Familie Safrata für ihre vorbildliche Kooperation mit der Gemeinde sehr herzlich bedanken. In der Berggasse/Fünfhausgasse hat der Wasserleitungsverband begonnen die Wasserversorgung zu erneuern. Die Bauarbeiten werden sechs bis acht Wochen dauern.

Für die Unannehmlichkeiten im Zuge all dieser Arbeiten ersuche ich bereits jetzt um Verständnis. Wenn Sie unnötige Behinderungen beobachten, rufen Sie im Gemeindeamt oder bei mir an.

Ich stehe Ihnen allen für Wünsche und Anregungen, aber vor allem für Beschwerden gerne zur Verfügung. Meine Telefonnummer ist 0664/8201561.

Abschließend wünsche ich Ihnen alles Gute.

Alfred Reismüller

*PS: Ich bedanke mich sehr herzlich für alle Glückwünsche die ich anlässlich meines 50. Geburtstages erhalten habe.*

## Straßenbau Bachzeile u. Maxgassl

Kurz vor Baubeginn der Straßenbaumaßnahmen in der Bachzeile wurde mit den Vertretern der Baufirma die neue Straßenführung festgelegt.



Mit den Bauarbeiten wurde zwischenzeitlich begonnen.



## MINICLUB

Die Marktgemeinde Rohrbach bietet allen Müttern und Vätern die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit fachlicher Unterstützung an.

Es werden zusammen mit einer diplomierten Kinderkrankenschwester Fragen, Probleme, Sorgen, Unsicherheiten geklärt und zusätzlich Vorträge zu verschiedenen Themen rund ums Kleinkind geboten.

Sollten Sie Interesse an diesem Treffen haben melden Sie sich bei der diplomierten Kinderkrankenschwester Tanja Kapfer, Tel.: 0699/12286602 oder dem Gemeindeamt 63055.

Die Treffen finden im Kindergarten Loipersbach (Eingang über Volksschule) in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

Die Kosten übernehmen die Marktgemeinde Rohrbach und die Gemeinde Loipersbach.



Die nächsten Termine sind:  
**20.03.2007** Sicheres Schlafen für Babys und Klkd., Schlafprobleme, SIDS  
**17.04.2007** Babys tragen, Tragetuch & Co.  
**15.05.2007** Babypflege, Hausapotheke für Kinder

Die Kindergartenpädagogin **Martina Nemeth** feierte am 7. Feber mit den Gruppenkindern ihren 40-er.  
*Herzlichen Glückwunsch!*

## Bürgermeister wurde Fünfzig

Am 11. Feber 2007 feierte unser Bürgermeister Alfred Reismüller seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass fand sich neben den Gemeinderäten eine große Gratulantschar beim Geburtstagskind ein. Im feierlich dekorierten Fürstenkeller



wurde auf das Wohl unseres Bürgermeisters angestoßen.

Die besten Wünsche für Gesundheit und Erfolg für das zweite halbe Jahrhundert wünscht die Marktgemeinde Rohrbach.

Im Bild: Namens der F FW-Rohrbach gratulieren der Kommandant OBI Arnold Gerdenitsch und KdtStv. OBI Hannes Scheeberger den Bürgermeister.

## Faschingsausklang Kindergarten u. Volksschule



## Artner Peter, Mag. phil



Herrn Peter Artner, geb.am 28.10.1981, wohnhaft in der Blumengasse 8, wurde am 27. November 2006 vom Studienpräses der Universität Wien der akad. Grad "Mag.phil." verliehen.  
 Herzlichen Glückwunsch!

## Briefmarke mit den Kickboxern



Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Kickboxclub Rohrbach ließ sich Obm. Christoph Braunrath etwas ganz Besonderes für seine erfolgreichen Schützlinge einfallen und ließ Sonderbriefmarken mit dem Foto der Weltmeister drucken. Die Briefmarken können käuflich erworben werden, wobei der Reinerlös den Trainings- und Turnierkosten zu Gute kommt. Tel.Nr. 0664 6254573









## Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Für viele ist der Frühling die schönste Jahreszeit. In der Gemeindeverwaltung ist es die Zeit, in der Stress und Hektik am größten sind. Alle Arbeiten die wir uns vorgenommen haben, müssen jetzt begonnen werden.

Die Straßenbauarbeiten wurden heuer rechtzeitig aufgenommen. Der Staub und die Behinderungen sollten im Maxgassl, in der Bachzeile und der Loipersbacherstraße vor dem Sommer vorbei sein. Erst dann kann sich die Gemeinde von den neu angelegten und schönen Straßen ein Bild machen.

Die Straßenbeleuchtung scheint nach den erwarteten Anlaufschwierigkeiten zu funktionieren. Wir werden der weiteren Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Zukunft hohe Aufmerksamkeit widmen.

Neben diesen Investitionen haben wir im Budget für das heurige Jahr größere Summen für den Ankauf einer modernen EDV Anlage in der Volksschule, der Anschaffung neuer Spielgeräte für die Kinderspielplätze und der Errichtung von Buswartehäuschen bzw. eines Fahrradunterstandes am Bahnhof vorgesehen.

Die Spielgeräte sind bereits bestellt. Die Buswartehäuschen sind noch in der Projektierungs- bzw. Planungsphase.

Die Computer wurden bereits an die Volksschule übergeben. Selbstverständlich werden sie auch ans Internet angeschlossen werden. An der Ausstattung unserer Volksschule wurde bei uns noch nie gespart.

Neben den Vorhaben, die geplant und vorhersehbar sind, gibt es aber auch Ereignisse die völlig überraschend auftreten.

Wir haben vor mehr als zehn Jahren unsere Volksschule grundlegend saniert. Das Bundesdenkmalamt hat jedoch damals die Neudeckung des Schuldaches verhindert. Nach dem letzten großen Regenereignis ist es zu einem großen Wassereintritt gekommen. Nach einer heftigen Vorstellung unsererseits und der darauf folgenden sofortigen Besichtigung durch das Bundesdenkmalamt dürfen wir das Dach neu decken. Bezahlen müssen wir es sowieso. Da auch der Dachstuhl teilweise saniert werden muss, werden die Kosten nach entsprechenden Schätzungen 100.000,- betragen.

Durch eine vorausschauende und vorsichtige Finanzpolitik sind solche Überraschungen aber kein wirkliches Problem. Neben Umschichtungen im Budget, werden wir auch zusätzliche Mittel vom Land Burgenland erhalten. Diese Finanz-

mittel hat mir unser Landeshauptmann Hans Niessl bei meinem letzten Besuch in Eisenstadt zugesagt.

Weiters hat er meine Einladung zu einem Gemeindebesuch angenommen. Landeshauptmann Hans Niessl wird uns am 24. Juni 2007 besuchen. Ich möchte Sie schon jetzt dazu einladen, unserem Landeshauptmann einen würdigen Empfang zu bereiten.

Seit ich Bürgermeister bin, ist es mir ein großes Anliegen Rohrbach schöner zu machen. Wir haben neben der Sanierung vieler Gemeindestraßen unzählige Bäume, Sträucher und Blumen gepflanzt. Ich denke es ist uns, gemeinsam mit der Ortsbevölkerung, gelungen unser Dorf schöner zu machen.

Es ist ein gemeinsames Werk und es ist ein Werk, dass nie fertig wird. Hört man bei einem Ende auf, muss man beim anderen Ende wieder beginnen. Ich möchte mich bei allen Frauen und Männern bedanken die bei diesem großen Vorhaben mitmachen. Ich bedanke mich bei den Familien, die viel Geld und Arbeit investiert haben um ihre Häuser und Gärten schöner zu machen. Vor allem in der Hauptstraße sind in den letzten Jahren wunderschöne Häuser entstanden.

Für Wünsche, Anregungen, aber vor allem für Beschwerden stehe ich Ihnen jederzeit gerne persönlich zur Verfügung. Unter der Telefonnummer 0664/8201561 bin ich telefonisch erreichbar. Sollte ich nicht abheben können, rufe ich zuverlässig zurück.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, wenn Sie Mutter sind, einen schönen Muttertag.

Ihr Bürgermeister Alfred Reismüller

## Neuer Straßenbelag



Die Straßenzüge Sportplatzgasse, Blumengasse, Lebergasse, Kudlichgasse, Kurzgasse und Rosengasse wurden kürzlich mit einem bituminösen Dünnschichtbelag überzogen.

Dies war erforderlich um einen weiteren Fortbestand der bestehenden Fahrbahnkonstruktion zu gewährleisten.



## 8 neue Computer für die Volksschule



Kürzlich übergab der Bürgermeister die neuen Computer an Frau Dir. Margit Weiss und die VS-Lehrkräfte.

Die Lehrer in der Volksschule erachten es als sinnvoll, den Kindern aktuelle Technologien (Computer und Internet) schon in der Volksschule nahe zu bringen und diese Technologien auch im Unterricht als sinnvolle Unterstützung oder Ergänzung einsetzen zu können.

Bei uns in Rohrbach wurden nunmehr die alten Computer durch neue, leistungsstärkere Computer ersetzt, damit die Unterrichtssoftware optimal eingesetzt werden kann.

## Thermenfahrt Bad Waltersdorf

Im Rahmen des Projektes "Gesundes Dorf" wurde seitens der Marktgemeinde Rohrbach eine Thermenfahrt nach Bad Waltersdorf sowie ein Kochkurs im Fürstenkeller organisiert. Beide Veranstaltungen wurden bei reger Beteiligung der Bevölkerung angenommen und werden daher wiederholt werden.



Die Teilnehmer stellen sich vor der Therme in Bad Waltersdorf zu einem Erinnerungsfoto auf.

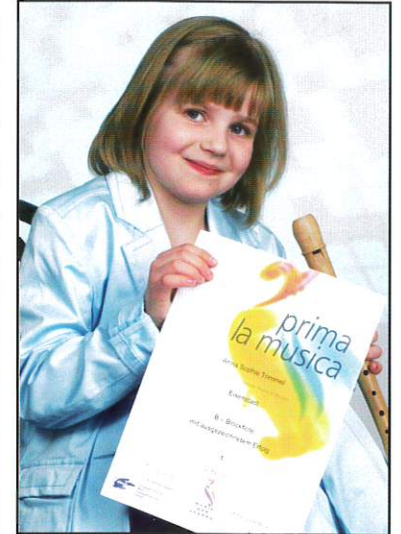
## Kochkurs im Fürstenkeller



Im Kochkurs mit der BIO-Bäuerin Theresia Raser wurde auf die Vollwerternährung besonderer Wert gelegt. Diese bietet eine sehr schmackhafte und abwechslungsreiche Küche.



## Trimmel Anna Sophie



Anna Sophie Trimmel, 7222 Rohrbach, Berggasse 36, hat beim diesjährigen Burgenl.Landeswettbewerb "Prima La Musica" in der Altersgruppe "B" für Blockflöte teilgenommen. Die erst Achtjährige Rohrbacherin hat ihr großes musikalisches Talent unter Beweis gestellt und wurde von der Fachjury mit einem 1. Preis und dem Prädikat "mit ausgezeichnetem Erfolg" ausgezeichnet. Sie erhält ihren Musikunterricht in der Ausbildungs-klasse für Blockflöte von Frau Elisabeth Wagner-Egermann am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt sowie in der Kindersingschule der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Herzlichen Glückwunsch!





## WIR GRATULIEREN im Juni/Juli

### Zum 50. Geburtstag

08.06. Murovatz Elisabeth, Berggasse 42  
 11.06. Schütz Franz, Graben 20  
 19.06. Gollubits Renate, Nickelberggasse 1  
 23.06. Pusitz Franz, Kirchengasse 2  
 24.06. Soffried Johann, Fünfhausgasse 1 a  
 27.06. Trimmel Josef, Pulverstampfg.5  
 05.07. Berger Walter, Hauptstraße 4  
 14.07. Tasch Ewald, Lebergasse 8  
 31.07. Schedl Johann, Bahnstraße 27

### Zum 60. Geburtstag

Am 04.06. feierte Anton Gerdenitsch seinen 60. Geburtstag. Er war 20 Jahre im Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand tätig und ist Ehrenringträger der Marktgemeinde Rohrbach.

14.06. Kemeny Andreas, Kudlichgasse 4  
 21.06. Bordo Chaban, Loipersb.Str.20  
 22.06. Leitner Otto, Graben 43  
 24.06. Braunrath Josef, Bachgasse 35  
 26.06. Radowan Leopoldine, Bergg. 27  
 27.07. Fass Annemarie, Rosengasse 4  
 27.07. Reithofer Elfriede, Sportplatzg. 10  
 29.07. Heidenreich Regina, Bachgasse 24  
 30.07. Kutrovatz Ernst, Kudlichgasse 24

### Zum 70. Geburtstag

08.06. Hammer Michael, Etlberggasse 9  
 09.07. Gass Margaretha, Gartengasse 3  
 10.07. Rauhofer Ernestine, Arbeiterg. 4  
 11.07. Riegler Maria, Waldstraße 73  
 13.07. Leitgeb Karl, Antonigasse 2

### Zum 80. Geburtstag

24.07. Schütz Anna, Waldstraße 13  
 25.07. Zach Stefan, Marzergasse 28

### Zur Geburt

DI. Thomas und Mag. Christine Roth, Marzergasse 20 – Elaine, 27.05.  
 Martin Neumann und Tatiana Zmajkovic, Hauptstraße 124 – Leon, 02.06.

### ROHRBACH TRAUERT

Anna Holzinger, Berggasse 13 am 29.05. im 75. Lebensjahr  
 Franz Nemeth, Waldstraße 38 am 29.05. im 84. Lebensjahr  
 Lorenz Riegler, Feldgasse 2 am 14.06. im 81. Lebensjahr



**Erscheinungsort 7222 Rohrbach**  
 Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller u. Verleger  
 Marktgemeinde ROHRBACH, Die "Nachrichten der Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information der Gemeindebürger.  
 An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!



Ein Gemeinderat kam unter die Haube. Gemeinderat Ing. Günter Plank, Meierhof 4/4/11 und Erika Landl, Rosengasse 10 feierten am 9. Juni 2007 die

standesamtliche Trauung.



Die Marktgemeinde Rohrbach wünscht alles Gute für den nunmehr gemeinsamen Lebensweg!

### Diamantene Hochzeit!

Sechzig Jahre lang zu zweit, ein ganzes Leben Seit'an Seit'. Josef und Maria Braunrath, Loipersbacherstraße 72 haben am 7. Juni 2007 das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert. Der Bürgermeister überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Rohrbach.



Bürgermeister Reismüller, Gemeindekassier Waltraud Gartner und die Pensionistenobmänner Matthias Gerdenitsch und Franz Mayer gratulieren allesamt Josefa Steiner, Kirchengasse 21 zum 80. Geburtstag.

### Feuerwehr-Jugendleistungsbewerb



Gisela Trimmel, Mühlweg 5, erreichte am 25. April das Alter von 80 Jahren. Zum runden Wiegenjubiläum gratuliert der Bürgermeister.



Beim Jugendleistungsbewerb am 10. Juni in Hirm trat die Feuerwehrjugend Rohrbach mit einer Gruppe im Bewerb in Bronze und Silber an. Die Gruppe trat in dieser Zusammensetzung zum ersten Mal bei einem Wettbewerb an, umso überraschender war der großartige Erfolg. Im Bewerb Bronze wurde der 5. Platz und in Silber der 4. Platz erreicht, für die es jeweils einen Pokal gab.



# LH Hans Niessl kommt am 24. Juni 2007 nach Rohrbach.

Neuer Grenzübertritt Rohrbach - Sopron-Görbehalomtelep (Bogenriegel) sorgt für Verwirrung



Die Sicherheitsdirektion Burgenland teilte der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg mit, dass gemäß dem Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Ungarn acht Grenzübertrittspunkte auf grenzüberschreitenden touristischen Wegen an der gemeinsamen Staatsgrenze mit 01.06.2007 eröffnet werden. Unter diesen acht Grenzübertrittspunkten befand sich auch der Übertritt Sieggraben - Sopron/Görbehalomtelep (Grenzstein B 25/13). Am 31. Mai 2007 verständigte die BH-Mattersburg die Gemeinde Rohrbach, dass sich der vermeintliche Grenzübertrittspunkt Sieggraben auf Rohrbacher Gemeindegebiet befindet. Die Überraschung war sehr groß. Bürgermeister Reismüller und AR Johann Brünner besichtigten noch am selben Tag gemeinsam mit Herrn Karl Gruber und Herrn Karl Gager den zukünftigen Grenzübertrittspunkt.

Der Grenzübertrittspunkt darf laut dem Abkommen zwischen Österreich und Ungarn vom 1. April bis 31. Oktober von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr und vom 1. November bis 31. März von 07.00 - 19.00 Uhr von Fußgänger und Radfahrer benützt werden. Ein gültiger Reisepass ist mitzuführen.



### Vizeweltmeister im U-18 Paarbewerb Sportkegeln

Der erst 16-jährige Rohrbacher Thomas Bauer und sein niederösterreichischer Partner Patrick Fritz holten am 18. Mai 2007 bei der U-18 Weltmeisterschaft in Kosice (Slowakei) die Silbermedaille mit insgesamt 1238 Holz. Gratulation zu dieser hervorragenden Platzierung!





## Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Das Schuljahr 2006/2007 geht zu Ende. Sowohl die Mädchen und Buben als auch die Lehrerinnen freuen sich auf schöne und erholsame Ferien.

Während der beiden Ferienmonate wird das Dach der Volksschule saniert. Die Sanierung wird wesentlich umfangreicher sein als anfänglich angenommen. Damit werden auch die Kosten höher. Dank unserer soliden Finanzlage können wir diese Kosten, voraussichtlich EUR 150.000,--, ohne Aufnahme eines Kredites finanzieren. Dies ist allerdings nur möglich, wenn wir projektierte Vorhaben verschieben. Die uns von unserem Landeshauptmann Hans Niessl zugesagte zusätzliche finanzielle Hilfe kommt somit zur rechten Zeit.

Neben der Pflegedebatte ist die Zukunft unseres Bildungssystems das wichtigste Diskussionsthema seit wir eine neue Regierung haben. Ich habe den Eindruck, dass ein Teil der Regierung ein Rückzugsgefecht von unhaltbaren und antiquierten Positionen führt. Gefragt ist aber nicht ein Festhalten von überholten Anschauungen, sondern ein Suchen nach und vor allem ein Akzeptieren von zukunftssträchtigen Lösungen.

Der Kindergarten ist Teil unseres Bildungssystems. Ein personell und materiell gut ausgestatteter Kindergarten ist daher eine wichtige Investition in unsere Zukunft. Die Marktgemeinde Rohrbach sorgt dafür. Der Kindergarten Rohrbach ist gut ausgestattet, es gibt lange Öffnungszeiten und Preise, die sich jede Familie leisten kann.

Hauptaufgabe des Kindergartens ist die Förderung und die soziale Integration der Kleinkinder. Ein Kindergarten mit langen Öffnungszeiten gewährleistet, dass Frauen leichter in das berufliche Leben zurückkehren können. Die Marktgemeinde Rohrbach beteiligt sich finanziell sogar bei der Betreuung der unter Dreijährigen.

Im Herbst 2007 bieten wir erstmals eine Nachmittagsbetreuung für Pflichtschulkinder in der Volksschule an. Die Mädchen und Buben werden vom Unterrichtsschluss an bis 16:30h von einer qualifizierten Erzieherin beaufsichtigt. Daneben kommt eine Lehrerin oder Lehrer täglich eine Stunde um mit den Kindern zu lernen. Für das leibliche Wohl der Kinder sorgt die Küche des Kindergartens. Die monatliche Beitrag kommt auf EUR 85,--. Dazu kommen noch EUR 2,50 pro Mittagessen.

Soweit Plätze vorhanden sind bieten wir die Nachmittagsbetreuung auch tageweise an. An Kosten fallen hier EUR 8,50 pro Tag zuzüglich Mittagessen an.

Ich denke, mit dieser Einrichtung entlasten wir die Familien und fördern die Kinder. Wenn schon unser bestehendes Schulsystem die Chancengleichheit der Kinder beeinträchtigt, sollten wir mit unseren geringen Mitteln dagegen wirken. Ein Grund die Kosten für die Nachmittagsbetreuung so gering wie möglich zu halten.

Die wichtigste und beste Förderung unserer Kinder muss aber in der Familie geschehen. Die Eltern müssen den Kindern glaubwürdig vermitteln, dass Bildung der Schlüssel für die Zukunft ist.

Den Kindern und Eltern wünsche ich schöne Ferien. Ihnen allen einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister  
Alfred Reismüller

PS. Das letzte Unwetter hat uns gezeigt, wie ohnmächtig wir den Elementarereignissen ausgeliefert sind. Bei allen technischen und baulichen Vorkehrungen wird es immer Ereignisse geben, denen wir machtlos gegenüber stehen. Wir werden noch diesen Sommer eine Informationsveranstaltung mit dem Thema "Wie Sie Ihr Eigentum vor Hochwasser schützen" durchführen.

### Schäden durch schweres Gewitter

Ein schweres Gewitter hat am Mittwoch, dem 13. Juni erhebliche Schäden im Gemeindegebiet angerichtet. Viele Keller und Straßen wurden überflutet sowie Bäume entwurzelt.

Einige Straßenabschnitte (wie z.B. im Bild die Berggasse beim Gasthaus Rauhofer) wurden unterspült. Mit den Reparaturarbeiten wurde bereits begonnen.

Durch einen direkten Blitzeinschlag wurden auch einige Schaltstellen der Straßenbeleuchtung teilweise zerstört. Mit der Behebung der Schäden wurde die Firma Buchinger beauftragt. In den nächsten Tagen sollte ein Normalbetrieb wiederhergestellt sein.



## OSG - Spatenstich für Wohnhausanlage



Am Donnerstag, den 10. Mai 2007, fand der Spatenstich für das 1. OSG-Wohnprojekt in der Gemeinde Rohrbach statt.

Geplant ist die Errichtung von zwei Wohnhäusern mit insgesamt 13 Wohneinheiten. Neben 8 standardmäßig errichteten Genossenschaftswohnungen kommen zusätzlich 2 behindertengerechte Wohnungen und 3 Kleinwohnungen als behinderten- und altengerechte Seniorenwohnungen zur Ausführung. Mit der Planung wurde das Planungsbüro Rudischer & Panzenböck, Neunkirchen, beauftragt. Die Fertigstellung der beiden Wohnhäuser ist für Sommer 2008 geplant.

Interessenten können sich bei der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft, Büro Eisenstadt, Tel.: 02682/62354-0 oder im Gemeindeamt Rohrbach, Tel.: 02626/63055 informieren.

### Ab Sept. 2007 - Schule mit Tagesbetreuung

Der Bedarf einer Nachmittagsbetreuung wurde seitens der Gemeinde jedes Jahr vor Beginn eines neuen Schuljahres erhoben. Aufgrund des regen Interesses (12-14 Kinder) im heurigen Jahr plant die Marktgemeinde Rohrbach, ab dem Schuljahr 2007/2008 eine Tagesbetreuung in der Volksschule einzurichten. Eine Besprechung mit den Eltern wurde bereits im Gemeindeamt abgehalten.

Der Unterricht und die Tagesbetreuung sollen in getrennter Abfolge von Montag bis Freitag nach Unterrichtsschluss bis 16.30 Uhr geführt werden. Die gegenstandsbezogene Lernzeit soll im Ausmaß von je einer Stunde pro Tag durch einen Landeslehrer stattfinden. Für die restlichen Stunden erfolgt die Betreuung in Form einer Beaufsichtigung durch eine qualifizierte Person.

Die Kosten betragen für den täglichen Besuch der Betreuung EUR 85,-- pro Monat; werden nur einzelne Tage in Anspruch genommen, so ist für jeden Tag ein Beitrag von 8,50 zu entrichten.

Für die Mahlzeit wird zudem ein gesonderter Kostenbeitrag von EUR 2,50/Tag verrechnet. Anmeldungen werden im Gemeindeamt entgegen genommen!

### Kickboxerhighlight vor der Haustür

Der Jubel in der über 400 Zuschauer prall gefüllten Mattersburger Sporthalle war nicht zuletzt wegen der tollen Bilanz der Rohrbacher Kickboxer bei den **Österreichischen Staatsmeisterschaften** im Vollkontakt riesengroß. Das starke Rohrbacher Team mit Rainer, Michael und Patrick Gerdenitsch sowie Nicole Trimmel war in den Finalkämpfen eine Klasse für sich und sicherte sich jeweils den Titel.

Im Fürstenstadl wurden die Erfolge gebührend und ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



## FLA in GOLD



Beim 43. Bgld. Landesfeuerwehrleistungsbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold sind Kdt. OBI Gerdenitsch Arnold und KdtStv. BI Schneeberger Hannes angetreten.

Das feuerwehrspezifische Fachwissen der Teilnehmer in Organisation, Technik und Taktik wird in acht Bewerbsdisziplinen in Form von Fragen, Löschmittelbedarfsberechnungen, einer Löschwasserpumpe über lange Strecken und dem Kommandieren einer Gruppe bei einem festlichen Anlass überprüft.

Als krönende Aufgabe hat jeder Teilnehmer für das eigene Ortsgebiet die Löschwassersituation zu erheben und einen Löschwasserversorgungsplan zu zeichnen. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen "Feuerwehrmatura".



Die Gemeindevertragsbedienstete Friederike Karner ist bereits seit 1994 in der Landesleitung der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten im Frauenausschuss als Interessensvertreterin tätig.

Bei der im Mai durchgeführten Bundesfrauenkonferenz in Wien wurde sie zudem in den Bundesfrauenausschuss in die Kontrollfunktion gewählt.

Alles Gute für die zukünftig neuen Aufgabenstellungen!





WIR  
GRATULIEREN  im Aug./Sept.

#### Zum 50. Geburtstag

29.08. Erwin Holzhofer, Bachzeile 44  
29.08. Stefan Rauhofer, Hauptstraße 116  
17.09. Reinhard Freitag, Waldstraße 57

#### Zum 60. Geburtstag

07.08. Karl Fass, Rosengasse 4  
18.08. Inge Sailer, Sportplatzgasse 5  
24.08. Rosalia Mihalits, Loipersb.Str.5  
28.08. Maria Gerdenitsch, Kalkgrund 13  
30.08. Gertrude Soffried, Waldstraße 30  
11.09. Vaclav Exner, Bahnstraße 4 a  
21.09. Maria Sailer, Hauptstraße 42  
23.09. Josefa Fuchs, Etlberggasse 5

#### Zum 70. Geburtstag

07.08. Johann Sailer, Hauptstraße 42  
23.08. Matthias Tiewald, Höhenstraße 22  
01.09. Gerhard Piniel, Berggasse 26  
03.09. Karl Franz, Etlberggasse 3  
20.09. Hubert Kutrowatz, Kirchengasse 9  
23.09. Josef Berger Hauptstraße 120

#### Zum 80. Geburtstag

02.08. Walter Berger, Hauptstraße 4  
02.09. Theresia Soffried, Fünfhausg.1a

#### Zum 85. Geburtstag

06.08. Josefa Fessl, Haydngasse 2  
06.08. Josef Kutrowatz, Höhenstraße 13  
18.09. Maria Landl, Waldstraße 61  
18.09. Paul Spadt, Kalkgrund 5 a  
19.09. Theresia Fürsatz, Loipersb.Str. 78  
27.09. Konrad Pinezich, Gartengasse 5

#### ROHRBACH TRAUERT

Margareta Landl, Siedlung 3  
am 19.06. im 86. Lebensjahr  
Gordana Kordic, Meierhof 1/1/2  
am 30.06. im 46. Lebensjahr  
Anton Graf, Loipersbacherstraße 15  
am 03.07. im 85. Lebensjahr  
Maria Plank, Sebastianstraße 39a  
am 16.07. im 93. Lebensjahr  
Peregrin Sauer, Marzergasse 1a  
am 25.07. im 84. Lebensjahr  
Anton Widhofer, Höhenstraße 3  
am 27.07. im 36. Lebensjahr

#### Erscheinungsort 7222 Rohrbach

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller u. Verleger  
Marktgemeinde ROHRBACH, Die "Nachrichten der  
Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information  
der Gemeindeglieder.  
An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!



**Manfred Karner und Sonja Wieser**, Arbeitergasse 1 feierten am 23. Juni die standesamtliche Trauung. Die Marktgemeinde Rohrbach wünscht alles Gute für den nunmehr gemeinsamen Lebensweg.



Vor dem Standesbeamten AR Richard Grasl, der als Urlaubsvertretung fungierte, schlossen am 1. Sept. **Jens Hümpel und Sandra Ziegelberger**, Hintergasse 3 den Bund der Ehe. Herzliche Gratulation!



Vorbei ist das Jungesellenleben für den 2. Vizebürgermeister der Marktgemeinde Rohrbach.

**Robert Kutrowatz**, Hauptstraße 89 und **Maria Lehrner** aus Marz gaben einander am 17. Juni im Schloss Esterhazy in Eisenstadt das JA-Wort. Wir wünschen dem Gemeindeglied und seiner Frau Maria viel Glück für die gemeinsame Zukunft.

#### Silberne Hochzeit

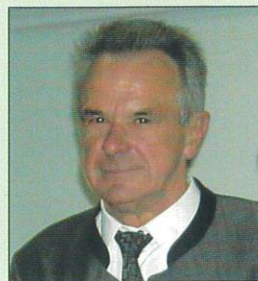
Lorenz und Ilona Plank, Meierhof 4/4 am 14.08.  
Hans und Ingrid Schmidt, Höhenstraße 22a am 17.09.

#### Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Günter Engelbrecht geht in Pension

Für die gemeinsame Arbeit, für Nachsicht und Verständnis in den 13 Jahren als Bezirkshauptmann des Bezirks Mattersburg bedankte sich Hofr. Dr. Günter Engelbrecht bei seiner Abschiedsfeier am 18.9.2007. Seine Gedanken zum Pensionsantritt formulierte der Bezirkshauptmann wie folgt:

"Ausgedient und abgehalftert lässt der Gaul den Karren stehen, kriegt jetzt sein Gnadenhafer - ohne ihn wird's weiter gehen."

Sein Nachfolger, der noch nicht feststeht, wird in große Fußstapfen treten müssen.



Hofrat Dr. Günter Engelbrecht



## 4 Parteien und zwei Bürgermeisterkandidaten treten am 7. Oktober zur Wahl an.

### Unsere Taferlklassler in der Volksschule



1. Klasse 1a

Klasse 1 a - v.l.n.r. : VOL Dorothea Tschurlovits, Christina Mayer, Nina Radowan, Julian Malus, Noelle Senft, Corinna Landl, Anila Tafallari, Katharina Schmidt, Sarah Rauhofer, Alexander Tautscher, Maximilian Pusitz, Andreas Mihalits, Christoph Teffer



1. Klasse 1b

Am 4. September war es so weit: Die Schulen öffneten ihre Tore und hießen ihre Taferlklassler willkommen.

Klasse 1 b - VL Petra Weiss  
Vorne sitzend v.l.n.r.:  
Laura Grasl, Sandra Fürsatz, Katharina Herowitsch

1. Reihe stehend v.l.n.r.:  
Michael Berger, Lisa Holzinger, Christoph Saly, Christian Jilk, Vanessa Kutrowatz  
2. Reihe stehend v.l.n.r.:  
Katharina Bartak, Denan Avdic, Maximilian Guttman, Manuel Diewald, Michelle Barta





**Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!**

Mit Beginn des heurigen Schuljahres ist es in unserer Volksschule zu großen Veränderungen gekommen. Frau Christine Kutrowatz, langjährige Lehrerin in unserer Volksschule, wurde zur provisorischen Leiterin bestellt. Wir hoffen und werden uns dafür einsetzen,

dass sie zur Direktorin ernannt wird.

Genauso erfreulich ist die Anstellung zweier junger Rohrbacher Lehrerinnen, Frau Esther Radowan und Frau Petra Weiss. Ich bin überzeugt, dass sowohl die neue Leiterin als auch die beiden jungen Lehrerinnen frischen und belebenden Wind in die schönen alten Gemäuer bringen werden.

Ein weiterer wichtiger Schritt, um unseren jungen Familien bzw. Alleinerziehenden das Leben zu erleichtern, ist uns heuer gelungen. Seit diesem Schuljahr bieten wir eine Nachmittagsbetreuung für unsere Volksschulkinder an. Akzeptanzprobleme von verschiedenen Seiten hatten bis jetzt dieses so wichtige Projekt verhindert.

Gemeinsam werden die Kinder in den Kindergarten gebracht, wo sie das frisch gekochte Essen einnehmen. Danach werden sie wieder in die Volksschule begleitet. Hier werden die Kinder jeden Tag eine Stunde lang von einer Lehrerin der Volksschule betreut. Die Lehrerinnen unterstützen die Schülerinnen und Schüler beim Verrichten ihrer täglichen Hausaufgaben.

Den restlichen Nachmittag verbringen die jungen Menschen mit einer für Horterziehung ausgebildeten Kindergärtnerin. Neben dem gemeinsamen Spielen und Basteln wird vor allem auf genügend Bewegung Wert gelegt.

Nach wenigen Tagen des Betriebes kann bereits von einem vollen Erfolg gesprochen werden.

Wir bieten neben unserem guten Kindergartenangebot jungen Familien bzw. Alleinerziehenden eine finanzielle Unterstützung für die Kinderbetreuung von Kindern unter drei Jahren von bis zu 50,- im Monat.

Am 7. Oktober 2007 findet wieder die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt. Ich bedanke mich bei allen, die sich bereit erklärt haben, für diese Wahl zu kandidieren. Sie zeigen damit ihre Bereitschaft, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen.

Als Wählerin und Wähler haben Sie die Aufgabe, zu ent-

scheiden, wer zukünftig unseren gemeinsamen Weg bestimmen soll. Wer die notwendige Tatkraft und Seriosität, die unentbehrliche Fantasie und den Weitblick besitzt, die Geschicke der Gemeinde zu lenken und zu leiten.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl.

Viele Grüße und auf Wiedersehen am 7. Oktober 2007. Ihr Bürgermeister Alfred Reismüller



Verbindungsstraße Waldstraße - Berggasse

Durch einen Grundstücksflächentausch mit der Familie Safrata kann die bestehende Fahrbahn verbreitert und ein Gehsteig angeordnet werden. Durch diese Maßnahmen wird die Verkehrssicherheit sämtlicher Verkehrsteilnehmer wesentlich erhöht. Die Straßenbauarbeiten werden in den kommenden Wochen abgeschlossen.

**Infos zur GR-Wahl**

Wahlberechtigte, die infolge Bettlägerigkeit aus Alters-, Krankheits- oder sonstigen Gründen unfähig sind, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben, können ihr Wahlrecht vor einer Sonderwahlbehörde zu Hause ausüben. Bitte bei der Gemeinde bis spätestens 4.10. melden! Ein Musterstimmzettel und eine Wählerverständigung werden durch einen Gemeindebediensteten zugestellt. Die Wahllokale Gemeindeamt bzw. Volksschule haben in der Zeit von 07.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

**Bei Bekanntgabe ihrer e-mail Adresse wird Ihnen nach der Wahl das Wahlergebnis übermittelt.**

**Zivilschutzprobealarm am 6. Oktober 2007**

Am Samstag, dem 06. Oktober 2007, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ (12.00 Uhr) die drei Zivilschutzsignale „Warnung“ (12.15 Uhr), „Alarm“ (12.30 Uhr) und „Entwarnung“ (12.45 Uhr) in ganz Österreich ausgestrahlt.

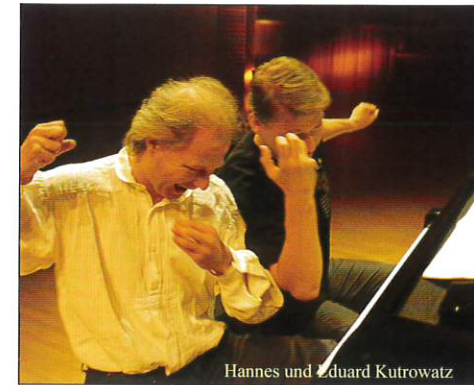
Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems und soll andererseits die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut machen.



**"Vier Jahreszeiten in Buenos Aires"**

Unter diesem Titel findet am

**10. Nov. 2007 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Rohrbach**



Hannes und Eduard Kutrowatz

ein Konzert mit dem Klavierduo Eduard und Johannes Kutrowatz statt. Begleitet werden sie dabei vom Schlagzeuger Anton Mühlhofer (er war unter anderem Percussionist bei Joe Zawinul). Gespielt werden Tangos von Astor Piazzolla. Die Tangos des Argentiniers Astor Piazzolla haben international längst Kultstatus bekommen. Der Tango Nuevo: leidenschaftliche Musik mit großen Gefühlen und Einflüssen aus Klassik und argentinischer Folklore. Eduard und Johannes Kutrowatz sind schon seit längerem von Piazzollas Musik begeistert und haben mit der japanischen Komponistin Kyoko Yamamoto (sie schrieb eigens für die beiden Brüder die Bearbeitungen für 2 Klaviere) und dem Schlagzeuger Toni Mühlhofer den Tango Nuevo weiterentwickelt - wehmütig und magisch, virtuos und atemberaubend. Ein mitreißendes Programm. Zur Aufführung gelangen unter andern die Hits "4 Jahreszeiten in Buenos Aires", "Libertango", "Mitternacht in Buenos Aires".

**Konzertkarten zu EUR 24,- und EUR 18,- können im Gemeindeamt (02626/63055) bestellt werden.**

**Rohrbach`s Jubilare**

**80. Geburtstag**



Stefan Zach, Marzergasse 28

**80. Geburtstag**

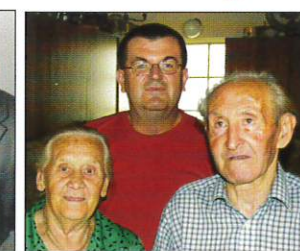
**80. Geburtstag**



Walter Berger, Hauptstraße 4

**85. Geburtstag**

**85. Geburtstag**



Josef Kutrowatz, Höhenstr. 13



Theresia Soffried, Fünfhausg. 1a

**85. Geburtstag**



Josefa Fessl, Haydngasse 2

**85. Geburtstag**



Theresia Fürsatz, Loipersb.Str. 78



Maria Landl, Waldstraße 61

**Gratulation**



Tanja Horvath

Tanja Horvath, Kudlichgasse 33 hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Oberwart mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Mongold Silvia/Johannes, Arbeitergasse 44, **Fabian Johannes, 03.06.**

Kutrowatz Walter, Loip.Str.10 Staudinger Christina, Garteng.27 **Florian, 06.06.**

Kogler Oliver/Eingang Doris, Seepark 13 **Moritz Ilias, 04.07.**

Schütz Christian/Wartha Bettina, Meierhof 1/1/4 **Patrick-Alexander, 17.07.**

Schrenk Wolfgang/Gorzycka Katarzyna, Seepark 11 **David, 21.07.**

Starkl Rene/Maria, Neugasse 3 **Ayleen, 25.07.**

Büyükertas Fatma/Cemal, Bahnstraße 44 **Mehmet, 31.07.**

Bauer Uwe Dobrovits Tamara, Waldstraße 91 **Marc, 22.08.**

Kutrowatz Martin/Pilipic Silvia, Hauptstraße 175 **Diego, 24.08.**

**VERANSTALTUNGEN**

**Oktober**

- 07.10. Erntedankfest Pfarrgemeinde
- 25.10. Jungbürgerfeier Marktgemeinde
- 26.10. Gemeindegewandlung Marktgemeinde





## Jubiläumsfeier

Wie die Jahre zuvor, lud im August die Marktgemeinde Rohrbach die 75, 70, 65 und 60-jährigen Jubilare zu einem Jahrgangstreffen ein. Sowohl das schöne Ambiente des Fürstenkellers als auch die köstlichen Mehlspeisen der Konditorei Gschies trugen zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Bürgermeister Alfred Reismüller übermittelte den Jubilaren in seiner kurzen Begrüßungsrede die herzlichsten Glückwünsche. Er dankte ihnen für ihren Beitrag um die Entwicklung der Gemeinde. Gleichzeitig wies er darauf hin, wie wichtig es aber auch sei, dass sie sich für die Belange der Gemeinde Rohrbach interessieren und bat sie weiterhin, ihren Schatz an Wissen, Können und Erfahrung einzubringen.

### EINIGE BILDER VON DER JUBILÄUMSFEIER



## 50er feiern Jubiläum

22 Personen des Jahrgangs 1957 feierten am 22. September 2007 ihr 50-Jahr Jubiläum.

Im Gemeindeamt gab es für die Jubilare einen Sektempfang und der Bürgermeister, der selbst bei der Jahrgangsfest teilnahm, überreichte ein kleines Präsent. Nach der Heiligen Messe wurden beim Oktoberfest Erinnerungen ausgetauscht und bei ausgezeichneter Laune wurde bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen.



## Weltmeisterschaften im Leichtkontakt



Belgrad wird Ende September zu einer großen Kampfsportmatte der Kickboxer, auf der die Besten der Welt gegen einander antreten werden. Der ASV Kickboxclub Rohrbach entsendet Patrick Gerdenitsch u. Nicole Trimmel, beide Garanten für Medaillen.



## Landeshauptmann war von Rohrbach beeindruckt!

Am 24. Juni 2007 besuchte Landeshauptmann Hans Niessl unsere Gemeinde. Beim Empfang vor dem Gemeindeamt begrüßte der Bürgermeister den Landeshauptmann und gab einen Einblick in die Besonderheiten unserer Gemeinde.

Der Landeshauptmann war beeindruckt, wie erfolgreich sich Rohrbach in den vergangenen Jahren entwickelt hat und mit wie viel Engagement die Funktionäre der Vereine tätig sind. Er hat daher auch zusätzliche Förderungen zur Unterstützung dieser Arbeit zugesagt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Keller der Gemeinde mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Vereinsvertreterinnen und -vertretern besuchte unser Landeshauptmann den Betrieb vom Herrn Kommerzialrat Johann Polleres. Der Landeshauptmann betont, dass mit Qualität und konsequenter Arbeit die Firma Polleres zu den Vorzeigebetrieben des Landes zählt und unterstreicht, dass die Menschen im Burgenland verlässliche, tüchtige und fleißige Arbeitnehmer sind.



KR. Johann Polleres, LH Hans Niessl und Bgmst. Alfred Reismüller



Der Landeshauptmann begrüßt unseren Ehrenbürger Siegmund Gerdenitsch

Zum Abschluss wurde der Naturbadeteich im Rahmen zum "Tag der offenen Tür" besucht.

Der Landeshauptmann versicherte, dass er sich in Rohrbach wohl gefühlt habe, bedankte sich für die Gastfreundschaft und wünschte der Marktgemeinde Rohrbach weiterhin alles Gute!



Seit September 2007 besuchen 19 neue Kinder den Kindergarten. 3 Kinder kommen im Oktober noch dazu. Die Eingewöhnungsphase ist eine wichtige Phase in der Kindergartenzeit. Für das Kind und für die Mutter. Es kommen sehr viele neue Eindrücke auf das Kind zu, so dass es von Vorteil ist, das Kind langsam an die neue Umgebung und an die neuen Bezugspersonen zu gewöhnen. Die gestaffelte Abholzeit wird in unserem Kindergarten schon jahrelang praktiziert und hat sich bestens bewährt. Wir heißen die Sonnenblumenkinder und Mäusekinder herzlich willkommen und wünschen ihnen ein schönes Kindergartenjahr.

## Neueröffnung einer mobilen Pferdepraxis



Ende Juni 07 haben Frau Mag. med. vet. Elisabeth Wieland, Kirchengasse 11 und Herr Mag. med. vet. Fleischhacker Norbert eine Tierärztliche Gemeinschaftspraxis eröffnet.

Vom Standort Mattersburg aus werden sämtliche Stallungen in einem Umkreis von ca. 2 Stunden in flexiblen Arbeitszeiten angefahren.

Beide Tierärzte haben sich schon während ihres Studiums auf Pferdemedizin spezialisiert und dieses Wissen an verschiedenen Kliniken (Chirurgie, Interne, Orthopädie) der Veterinärmedizinischen Universität Wien vertieft.

Das Praxisauto ist bestens ausgestattet.

Durch ein mobiles digitales Röntgen (Röntgenbilder sofort im Stall beurteilbar!), einem mobilen Ultraschall sowie Instrumenten der Zahnmedizin wird modernste medizinische Versorgung vor Ort geboten.

Weiters garantiert eine gekühlte Autoapotheke einen idealen Transport der Medikamente. Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem: Interne Medizin, Orthopädie, Ankaufuntersuchung, Notfallmedizin und Zahnmedizin.

Es werden auch diverse Ergänzungsfuttermittel in Verbindung mit ernährungsmedizinischer Beratung angeboten.

Natürlich werden auch andere "Stallbewohner" (Hunde und Katzen) bestmöglich behandelt.

Kontakt: Telefon: 0664/4463313, e-mail: office@pferdetierarzte.at  
Besuchen Sie die Pferdetierärzte auch im Internet unter: www.pferdetierarzte.at





## First Responder (Helfer vor Ort) - Menschen, die für die Mitmenschen da sind



Im Bild: Vinzenz Pöpperl mit dem Notfallrucksack ausgestattet

First Responder sind voll ausgebildete SanitäterInnen mit Zusatzqualifikation, die einen Koffer in ihrem Fahrzeug haben und bei Einsatzalarm automatisch zusammen mit dem Rettungswagen verständigt werden. Sie sind ortskundig, sie wissen, dass sie schneller als die Rettung am Einsatzort sein können, weil sie einfach näher sind. Sie sind es, die sofort erste Maßnahmen ergreifen und sie sind beim Patienten, bis die Rettung eintrifft. In der Gemeinde ist man dankbar zu wissen, dass man solche gute Engel immer in der Nähe hat.

Von insgesamt 19 "First Responder", die es im Bezirk Mattersburg gibt, sind gleich 3 Personen aus Rohrbach. **Isabell und Stefan Kampitsch sowie Vinzenz Pöpperl** sind auf freiwilliger Basis im Einsatz.

*Vinzenz Pöpperl: "Da wir alle berufstätig sind, ist es uns leider nicht immer möglich, vor Ort zu sein. Nichts desto trotz, sind wir stets bemüht, unser Bestes zur Erhaltung Ihrer Gesundheit beizusteuern".*

### Volksschuldach - Sanierung



Entsprechend den Vorgaben und Auflagen des Bundesdenkmalamtes wurde das Dach der Volksschule generalsaniert. Um den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen, wurden die Arbeiten in den Ferienmonaten durchgeführt. Trotz einiger Regentage konnten die Sanierungsarbeiten rechtzeitig vor Schulbeginn abgeschlossen werden.

### Schutzwegbeleuchtung



Immer wieder kommt es zu Konflikten zwischen dem motorisierten Verkehr und Fußgängern, besonders dann, wenn diese die Fahrbahn queren. Die Beleuchtung ist für die Erkennbarkeit des Fußgängers in der Nacht extrem wichtig. Um die Verkehrssicherheit beim Überqueren der Schutzwege in den Nachtstunden (Kindergarten u. Volksschule) zu erhöhen, werden diese nunmehr durch neue normgerechte Schutzwegleuchten beleuchtet.

### Kinderspielplatz



Der Kinderspielplatz in der Anton Sinowatz - Straße wurde vollständig neu gestaltet. Auch die anderen Spielplätze wurden überprüft und teilweise mit neuen Spielgeräten ausgestattet.

### Kerzenautomat



Über Initiative von GV. Stefan Holzmann wurde im Friedhof eine Kerzenautomat aufgestellt. Grablichter und Motivkerzen können für den Friedhofsbedarf bequem beim neu installierten Kerzenautomat bezogen werden (Kosten € 1,- je Grablicht, € 2,- je Motivkerze). 3 Cent pro Kerze werden an den Verein "Licht ins Dunkel" gespendet.



## Neues von der Volksschule

Im Schuljahr 2007/08 werden in der Volksschule Rohrbach 118 Kinder in 7 Klassen unterrichtet.

Das heurige Schuljahr brachte einige Veränderungen in der Volksschule. Da die langjährige Frau Direktor Margit Weiss mit 01.08.2007 in Pension ging, ist nun Frau VOL Christine Kutrowatz mit der Schulleitung interimistisch betraut. Die Stelle eines Direktors (einer Direktorin) wird ausgeschrieben. Danach kommt es zu einem Hearing. Erst dann wird die Direktorenstelle neu besetzt.



Christine Kutrowatz mit den beiden Schulleiterinnen Petra Weiss und Ester Radowan

Im heurigen Schuljahr wurden erfreulicherweise zwei Rohrbacherinnen unserer Schule als klassenführende Lehrerinnen zugewiesen. Es sind dies: Frau Esther Radowan, sie betreut die 3b Klasse und Frau Petra Weiss, sie betreut die 1b Klasse. Frau Maria Hafner aus Mönchhof ist unsere neue Religionslehrerin.

Wir wünschen den Kolleginnen viel Freude an unserer Schule!

Weiters wurde heuer erstmals von der Gemeinde eine **Nachmittagsbetreuung** für die Schulkinder eingerichtet. Die Gruppe umfasst 12 Kinder und ist in der Schule untergebracht. Betreut werden die Schüler in der tägl. Lernstunde von den Koll. Brigitta Schreiner Petra Weiss und Esther Radowan. Die weitere Betreuung obliegt den Kindergärtnerinnen Michaela Geisendorfer und Katrin Michalitsch. Erstmals führt heuer die Musikschule Mattersburg in der Rohrbacher Volksschule eine **Klasse mit Chorgesang** unter der Leitung von Frau Annemarie Trimmel. Sehr zur Freude aller haben sich über 20 Kinder unserer Schule dazu angemeldet.

Viel Freude und Erfolg wünscht sich das Schulteam



Nach Ablegung der Lehramtsprüfung für r.k. Religion im Juni 1991 in Wien Strebersdorf begann ich an einer kirchlichen privaten Volks- und Hauptschule im 18. Wiener Gemeindebezirk Religion zu unterrichten. Schon sehr bald wurde die Begeisterung, mit Volksschulkindern zu arbeiten, geweckt. Neben meiner beruflichen Tätigkeit führte der Weg sofort wieder an die Pädagogische Akademie zurück, um im Juni 1994 meine Lehramtsprüfung für Volksschulen abzulegen. Nun war es mir möglich, an der privaten Volks- und Hauptschule eine Volksschulklasse zu führen. Nach fünf Dienstjahren bot sich mir die Möglichkeit, an einer öffentlichen Volksschule im 17. Wiener Gemeindebezirk eine Montessori Klasse als Klassenlehrerin zu begleiten. Die zweijährige Montessori Ausbildung und die zweijährige Ausbildung zur Teamlehrerin waren dafür Voraussetzung. Im Schuljahr 2003/04 trat ich in den Burgenländischen Schuldienst ein. In der Volksschule Oggau wurden mir die Kinder der 2. Schulstufe als klassenführende Lehrerin anvertraut. In den letzten zwei Jahren unterrichtete ich in der privaten Montessori Schule Bad Sauerbrunn, die ich gemeinsam mit einer Kollegin nach der Gründung mitaufbauen durfte. Es freut mich sehr, dass ich nach insgesamt 13 Jahren Schuldienst in verschiedenen Schulen in Wien und im Burgenland seit Schulbeginn in meiner Heimatgemeinde Rohrbach als Klassenlehrerin eine erste Klasse begleiten darf.

-Petra Weiss-



VS Dir. Margit Weiss

Nach fast 37-jähriger Lehrtätigkeit geht Frau Direktor Margit Weiss in Pension. 20 Jahre war sie als Schulleiterin tätig. Die Marktgemeinde Rohrbach bedankt sich für das engagierte und vorbildliche Wirken und wünscht viel Freude in der wohlverdienten Pension.

Der neu zu wählende Gemeinderat wird in Anerkennung ihrer Verdienste eine gebührende Ehrung vornehmen.



Nachmittagsbetreuung

Alexander Tautscher, Sarah Mihalits, Christian Jilk, Alexander Holzinger, Lukas Cserkits, Vanessa Kutrowatz, Katharina Bartak, Jaqueline Cserkits, Julian Malus, Noelle Senft, Sandra Fürsatz



Ich habe 1995 die Lehramtsprüfung für Volksschulen an der Pädagogischen Akademie in Eisenstadt abgelegt. Danach arbeitete ich als Religionslehrerin in Rohrbach. Nach meiner Karenzzeit unterrichtete ich an mehreren Schulen für das Kuratorium für Verkehrssicherheit. Seit dem Jahr 2003 war ich als Religionslehrerin an den Volksschulen in Rohrbach, Marz, Draßburg und Sigleß tätig.

1995

Lehramtsprüfung für Volksschulen an der PÄDAK in Eisenstadt  
Religionslehrerin in der VS Rohrbach  
Verkehrserziehung für Kinder  
Religionslehrerin in der VS Rohrbach, Marz, Draßburg und Sigleß

1995/96

1999-2000

2003-2007

-Esther Radowan-





**WIR GRATULIEREN**  **im Okt.-Dez.**

**Zum 50. Geburtstag**

- 19.10. Milka Antonic, Bachzeile 41
- 04.11. Johann Auinger, Meierhof 3/10
- 16.11. Franz Trinkl, Gartengasse 43
- 02.12. Lorenz Fasching, Gartengasse 61
- 02.12. Johann Stifter, Waldstraße 101
- 15.12. Rudolf Kraut, Meierhof 2/1
- 23.12. Christian Kerstberger, Seepark 19

**Zum 60. Geburtstag**

- 15.10. Kay Herowitsch, Hauptstraße 167
- 20.10. Erich Tranker, Mühlweg 3
- 22.10. Erich Ziegelberger, Sebastianstr. 13
- 25.10. Willibald Gerdenitsch, Höhenstr. 27
- 10.11. Maria Kutrowatz, Bahnstraße 45
- 19.11. Johann Trinkl, Marzergasse 5
- 11.12. Elfriede Mayer, Mühlweg 17
- 19.12. Theresia Polleres, Graben 2

**Zum 70. Geburtstag**

- 07.11. Erna Gerdenitsch, Höhenstr. 23/2
- 07.12. Herta Mihalits, Arbeitergasse 16
- 16.12. Katharina Giefing, Hauptstraße 117
- 25.12. Anna Kalbacher, Siedlung 7

**Zum 80. Geburtstag**

- 03.10. Bruno Gerdenitsch, Hauptstr. 106
- 05.10. Matthias Radowan, Lebergasse 14
- 15.10. Alfred Haiden, Rosengasse 2
- 25.11. Ernst Safrata, Berggasse 35

**Zum 85. Geburtstag**

- 09.10. Maria Braunrath, Siedlung 1
- 28.10. Christine Moritz, Lebergasse 10
- 29.10. Maria Koloszar, Bachgasse 31
- 05.12. Maria Stifter, Bahnstraße 34
- 28.12. Maria Reismüller, Nikelbergg. 2

**ROHRBACH TRAUERT**

Hermine Rauhofer, Feldgasse 10  
am 07.10. im 96. Lebensjahr

Johann Moritz, Kalkgrund 16  
am 13.11. im 77. Lebensjahr

Maria Radowan, Lebergasse 17  
am 18.11. im 84. Lebensjahr



**Erscheinungsort 7222 Rohrbach**

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller u. Verleger  
**Marktgemeinde ROHRBACH**, Die "Nachrichten der  
Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information  
der Gemeindebürger.  
An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!

**Rohrbach's Jubilare im Bild**  
Gratulation zum 85-er



Maria Braunrath, Siedlung 1      Konrad Pinezich, Gartengasse 5



Maria Koloszar, Bachgasse 31      Maria Stifter, Bahnstraße 34

**Gratulation zur Goldenen Hochzeit**



Matthias u. Maria Kalbacher, Hauptstr. 112

**Silberne Hochzeit**

Helmut und Eva Lubenik, Feldgasse 9 am 29.10.  
Hubert und Magdalena Kutrowatz, Kirchengasse 5 am 12.11.  
Helmut und Christine Bauer, Meierhof 2/2 am 17.12.

**Goldene Hochzeit**

Johann und Hedwig Moritz, Kalkgrund 16 am 19.10.  
Matthias und Maria Kalbacher, Hauptstraße 112 am 23.11.

**Diamantene Hochzeit**

Josef und Maria Kühteubl, Berggasse 41 am 27.12.



# Gesegnete Weihnachten und Prosit Neujahr 2008

**Neuer Gemeinderat hat die Arbeit aufgenommen**



Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates überreichte Bürgermeister Alfred Reismüller den Frauen im Gemeinderat einen Blumenstrauß. Erstmals sind 4 Frauen im Gemeinderat vertreten. V.l.n.r. Waltraud Gartner (sie ist zugleich die erste Frau, die auch in den Gemeindevorstand gewählt wurde), Anita Riegler, Silvia Mihalits und Eva Thaller.

**Achtung: Müllabfuhrplan 2008 im Blattinneren!**





**Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!**

Am Ende eines Jahre ist es Zeit Bilanz zu ziehen. Was ist im fast vergangenen Jahr gelungen, was hätte besser gemacht werden können, was ist misslungen und welche Aufgaben wurden überhaupt nicht begonnen?

Aus dieser Bilanz sind Schlüsse für die Zukunft zu ziehen. Jede Bilanz ist nur so viel Wert, wie der Nutzen, der für zukünftige Aufgaben daraus gezogen wird. Vergangenes ist geschehen und kann nicht ungeschehen gemacht werden. Auch wenn uns oft danach wäre.

In der Gemeindepolitik wird am Jahresende der Rechnungsvoranschlag des kommenden Jahres erstellt und im Gemeinderat beschlossen.

In den letzten Jahren geschah dies immer im Konsens der im Gemeinderat vertretenen Parteien. Heuer sind wir bereits an der Hürde der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gescheitert. Die Minderheitspartei hat es diesmal vorgezogen, erst einmal gar nicht zur einberufenen Gemeinderatssitzung zu kommen.

Vielleicht wollten die Arbeitsverweigerer, die "Macht" des achten Gemeinderatsmandates auskosten. Ich hoffe, dass nach dieser Demonstration der eigenen Wichtigkeit, wieder ein sachliches und konstruktives Arbeitsklima zurückkehrt.

Das Volumen des Voranschlages wird heuer knapp unter 3 Millionen Euro liegen. Der Schwerpunkt der Ausgaben liegt auch dieses Jahr im Ausbau der Infrastruktur. Um genauer zu sein, in der Bezahlung der Infrastrukturmaßnahmen, vor allem im Bereich Straßenbau, die im Jahre 2006 und 2007 gemacht wurden.

Mit umfangreichen Belästigungen wegen Baumaßnahmen ist für 2008 nicht zu rechnen.

Einer der größten Posten sind natürlich Rückzahlungen für in der Vergangenheit gemachte Schulden. Investitionen in die Straßenbeleuchtung, Rücklagen für ein Feuerwehrhaus und die gewohnt großzügige Vereinsförderung sind wichtige und gewichtige Posten auf der Ausgabenseite.

Eine Neuerung, so der Gemeinderat zustimmt, wird es bei der Altstoffentsorgung geben. Das bisherige System hat sich als nicht mehr tragfähig erwiesen. Der Zuschuss zur Altstoffentsorgung ist bereits in eine unverantwortliche Höhe gestiegen. Daher haben wir uns, so wie die meisten Orte des Bezirks, zu einer allgemeinen Altstoffsammelgebühr entschlossen.

Finanzielle Entlastungen gibt es vor allem für Mehrkindfamilien.

Die Gebühr für das zweite Kind einer Familie, welches gleichzeitig den Kindergarten besucht, wird spürbar gesenkt. Dies gilt analog für die Nachmittagsbetreuung der Gemeinde.

Das dritte und jedes weitere Kind einer Familie wird zukünftig sowohl Kindergarten als auch die Nachmittagsbetreuung der Gemeinde gratis besuchen können. Dies gilt unabhängig davon, wieviele Kinder einer Familie die Betreuungseinrichtungen besuchen.

Für das dritte und jedes weitere Kind wird im Rahmen der Gemeindevorschreibungen einen Zuschuss in Höhe der aktuellen Gebühr für die Benützung der Altstoffsammelstelle gewährt.

Weiters führen wir einen Mobilitätzuschuss für Rohrbacherinnen und Rohrbacher ein, die aus Gründen der Ausbildung oder sonstiger Notwendigkeiten einen weiteren Wohnsitz außerhalb der Gemeinde halten müssen. Es wird ein Zuschuss für öffentliche Verkehrsmittel in der maximalen Höhe von 115,- pro Jahr zu gewährt.

Der überwiegende Teil der Mittel, fast 90%, ist bei der Erstellung des Voranschlages von vornherein bereits verplant. Nur ein geringer Teil steht zur Disposition des Gemeinderates. Daher ist es notwendig Prioritäten zu setzen. Zusätzliche Wünsche müssen mit dem Verzicht auf geplante Ausgaben finanziert werden. Daher sind zusätzliche Forderungen nur ehrlich und seriös, wenn gleichzeitig Einsparungen in gleicher Höhe vorgebracht werden. Alles andere sind Wünsche ans Christkind.

Ihnen wünsche ich friedvolle Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2008.

Ihr Bürgermeister Alfred Reismüller

**Christbaumspende**

Der schöne Christbaum vor dem Gemeindeamt stammt diesmal von der Familie Franz und Helga Soffried. Weitere Bäume (für das Kriegerdenkmal und das Gemeindeamt) wurden gespendet von Vizebgmst. i.R. Matthias Gerdenitsch. Danke!



**Christbaumabholaktion**

Die Marktgemeinde Rohrbach wird die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen abholen. Sie haben die Möglichkeit, den vom Christbaumschmuck geleerten Christbaum am

**Montag, dem 7. Jänner 2008, ab 7.00 Uhr** vor das Haus zu stellen. Bitte den Christbaum so abstellen, dass der Verkehr und die Fußgeher nicht behindert werden.



**Jubiläumsfeiern**



Jahrgang 1937



Jahrgang 1967

**Rohrbach`s Jubilare im Bild**

**Gratulation zum 80-er**



Bruno Gerdenitsch, Hauptstraße 106



Alfred Haiden, Rosengasse 2



Matthias Radowan, Lebergasse 14



Ernst Safrata, Berggasse 35



**Geburten**

Kasserra Herbert und Sonja, Seepark 10  
**Helena Mercedes, 21.09.**

Rabl Andreas und Jennifer, Graben 4  
**Leonie, 02.10.**

Ing. Haring Stefan und Carina, Berggasse 32  
**Lukas Stefan, 05.11.**

Klug Florian und Heidi, Loipersbacherstr. 3a  
**Viola Martha, 14.11.**



Durch eine Hausgeburt wurde Viola zur "waschechten Rohrbacherin".

Stolzer Vater wurde der 1. Vizebgmst. Robert Kutrowatz. Seine Gattin Maria gebar am 12. Okt. 2007 Zwillinge.  
**Julian Robert und Lisa Maria** heißen die neuen Erdenbürger.

**Appell in eigener Sache**

Die Büchereileiterin Gabriela Diewald ersucht alle Personen, welche Bücher bereits über einen längeren Zeitraum ausgeborgt haben, diese verlässlich in der Bücherei abzugeben.





### Bundesheer verlässt Rohrbach

Seit dem 5. September 1990 sind Soldaten des Bundesheeres in unserer Heimatgemeinde zum Schutze der Staatsgrenze eingesetzt. Aufgrund der Erweiterung des Schengenraumes wurde seitens der Bundesregierung ein Ministerratsbeschluss erlassen, welcher eine Neuorientierung des Assistenzesatzes vorsieht. Der Ministerratsbeschluss sieht eine Reduzierung des Personaleinsatzes als auch eine Änderung des Aufgabenbereiches vor. Das ursprüngliche Aufgabengebiet der "Grenzraumüberwachung" wird in eine "Überwachungstätigkeit im Auftrag der Sicherheitsbehörden" abgeändert. Durch die Reduzierung des Personals wird der Stützpunkt in Rohrbach (Berggasse) mit 22. Dezember 2007 aufgelassen.



### Ausverkauftes Klavierkonzert

Das fünfte Konzert des Klavierduos Eduard und Johannes Kutrowatz unter dem Titel "Vier Jahreszeiten in Buenos Aires" war ein ganz besonderer Konzertabend. Allein dem Komponisten Astor Piazzolla huldigte das Klavierduo beim Konzert in der Pfarrkirche, seine Werke gehören zum Repertoire der Brüder wie der Notenschlüssel auf dem Notenblatt. Dabei brachten sie leidenschaftliche Musik mit großen Gefühlen und Einflüssen aus Klassik und argentinischer Folklore zur Aufführung, unterstützt wurden sie dabei vom Schlagzeuger Anton Mühlhofer, der schon bei Joe Zawinul gespielt hat. Die Besucher erlebten ein mitreißendes Programm unter anderem mit den Stücken "Vier Jahreszeiten in Buenos Aires", "Libertango" und "Mitternacht in Buenos Aires".



Die Künstler nach dem gelungenen Auftritt

### Jungbürgerfeier

Am 25. Oktober 2007 fand im Keller des Meierhofs die Jungbürgerfeier für den Jahrgang 1989 statt. Bürgermeister Alfred Reismüller und Vizebürgermeister Walter Wittmann überreichten die Jungbürgerbriefe.



DI Dkfm. Anton Gerdenitsch hielt eine bewegende Rede aus der Sicht eines bereits erfolgreichen, jungen Erwachsenen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten das Bläserquartett Brass4You und der Kirchenchor.



### Adventfenster

Durch die Initiative der Familie Toth haben wieder viele Familien das Adventfenster geschmückt. Die Zusammenkünfte von Jung und Alt vor den sehr schön und abwechslungsreich dekorierten Adventfenstern machen die Vorweihnachtszeit zu einem besinnlichen und beeindruckenden Erlebnis.

Das 12. Adventfenster wurde diesmal im Kindergarten geöffnet.



### Auszeichnungen des Landes Burgenland

Die Burgenländische Landesregierung hat am 11. November Personen, die durch ihr Wirken besondere Leistungen vollbracht haben, im Rahmen eines Festaktes im Schloss Esterhazy ausgezeichnet.

So erhielten auf Vorschlag des Bürgermeisters GV. Stefan Holzmann und GV. Stefan Gschiess die goldene Medaille des Landes Burgenland überreicht.

Altbürgermeister Franz Guttmann wurde mit dem Ehrenzeichen des Landes Burgenland ausgezeichnet.



### Dipl.Krankenpfleger

Cornelia Zeltner, Kastanienweg 9 und Markus Knöbl, Hauptplatz 5 besuchten die dreijährige Krankenpflegerschule in Wr. Neustadt und schlossen diese als Diplomkrankenpfleger mit Auszeichnung ab.



Cornelia Zeltner



Markus Knöbl

### Jungweinsegnung



Die Jungweinsegnung am 10. Nov. war wieder ein Veranstaltungserfolg. Der Kirchenchor und die Bläser sorgten für einen würdigen und beeindruckenden Rahmen der Feier. Der von Pfarrer Mag. Josef M. Giefing gesegneter Wein wurden von den Winzern mit Weinhebern ausgeschenkt. Im Namen der Winzer hielt Ernst Heidenreich eine wie jedes Jahr amüsante und heitere Rede. Heuer nahm er die Politiker "aufs Korn".

### Heizkostenzuschuss

Auch für den Winter 2007/08 gibt es einen Heizkostenzuschuss vom Amt der Burgenländischen Landesregierung. Der einmalige Heizkostenzuschuss beträgt Euro 71,50. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt. Voraussetzungen:

Hauptwohnsitz in Rohrbach, Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes.

Dieser beträgt für das Jahr 2007: Für alleinstehende Personen: Euro 690,06 für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: Euro 1.037,13.

All jene, welche noch keinen Antrag gestellt haben und die Voraussetzungen erfüllen, mögen sich bis spätestens 29.02.2008 im Gemeindeamt melden.

### Sicheres Wohnen - Förderung ab 1.1.08

Ab 1. Jänner 2008 wird unter bestimmten Voraussetzungen (es muss gewährleistet sein, dass die Anlagen dem heutigen technischen Standard entsprechen) der Einbau von Alarmanlagen mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss vom Amt d. Bgld. Landesregierung gefördert.

*"Sicherheit kann man nicht kaufen, man kann aber sich selbst und sein Hab und Gut schützen"*

Informationsblätter und Förderungsanträge erhalten Sie im Gemeindeamt. Infos im Internet unter [www.burgenland.at/wohnbauforderung](http://www.burgenland.at/wohnbauforderung).





## FFW Rohrbach - Weihnachts- und Silvestertipps

Hier einige vorbeugende Ratschläge:

Aufklärung der Angehörigen und Kind(er), welche Maßnahmen zu treffen sind, falls es zu einem Brand kommen würde?

Steht der Adventkranz auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?

Steht der Adventkranz bzw. Christbaum in der Nähe von Vorhängen und anderen brennbaren Materialien?

Besprühe ich das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser?

Steht der Baum kippfest (ein stabiler, eventuell mit Wasser gefüllter Christbaumständer)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zum anderen brennbaren Weihnachtsschmuck? Besonders bei den Spritzkerzen soll man auf ausreichenden Abstand achten!

Steht ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser für einen eventuellen Notfall in der unmittelbaren Reichweite?

Ist es bei meiner Silvesterparty notwendig, offene Zündquellen zu benützen?

Sind die Partydekorationen wie Lampions, Girlanden usw. gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen weit genug entfernt angebracht?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?

Ist ein Feuerlöscher in nächster Nähe vorhanden?

Ist genügend Freiraum für Fluchtwege gegeben?

Ist ein Aufkleber mit den Notrufnummern in der Nähe des Telefongerätes bzw. auf dem Apparat angebracht?

Sind alle Vorbereitungen zum besinnlichen bzw. fröhlichen Feiern erledigt, um die offenen Feuerquellen bzw. das Partygeschehen ständig beobachten zu können?

### WENN TROTZDEM ETWAS PASSIERT

Die Feuerwehr über den Notruf 122 (Österreich) verständigen! Ein Einsatz im Anfangsstadium ist bekanntlich am effizientesten, also nicht erst nach gescheiterten Eigenlöschversuchen anrufen!

Folgende Angaben sind sehr wichtig und bekanntzugeben: WER ruft an, WAS und WO brennt es!

Gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich bringen!

Bei gescheiterten Eigenlöschversuchen, Fenster und Türen verschließen und den Gefahrenbereich schnellstmöglich verlassen!

Die eintreffende Feuerwehr auf Gefahren und/oder gefährdete Menschen/Tiere hinweisen!

### NOTRUF - NUMMERN:

**112 EURO - NOTRUF,**  
**122 FEUERWEHR,**  
**133 POLIZEI,**  
**144 RETTUNG**

Die Kameraden der FF Rohrbach wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*falstaff*

### ROTWEINPRÄMIERUNG 2007



Auszeichnung für die Brüder Heidenreich

Bei der diesjährigen Rotweinprämierung wurden alle drei eingereichten Rotweine vom Weingut HEIDENREICH&HEIDENREICH ausgezeichnet und in den Rotweinguide 2007 aufgenommen.

Die beiden Rotweincuvee's "RED" und "KÖNIGSTRÖPFERL" sowie der "BLAUFRÄNKISCH reserve" gehören somit zu den besten Rotweinen Österreichs und brauchen den Vergleich mit diversen Topwinzern nicht zu scheuen.



### Jugendfeuerwehr beim Leistungswettbewerb



Beim Jugendleistungsbewerb in Hirm trat die Jugendfeuerwehr Rohrbach mit einer Gruppe im Bewerb in Bronze und Silber mit Erfolg an. Im Bewerb Bronze wurde der 5. Platz und in Silber der 4. Platz erreicht, für die es jeweils einen Pokal gab.



## Kirchenchor Sankt Sebastian

Musik verbindet als Sprache des Herzens, öffnet das Tor in die Welt der Gefühle und kündigt von Freude und Fröhlichkeit, von Jubel und Trauer.

### Einsatz für die Gemeinschaft

Die Sängerinnen und Sänger des Chores Sankt Sebastian Rohrbach können auch im vergangenen Jahr auf viele Einsätze und Auftritte zurückblicken. Durch unsere Darbietungen in den Gottesdiensten tragen wir wesentlich dazu bei, dass Feiertage zu solchen werden: Kirtag, Karwoche, Ostern, Pfingsten, Erntedank, Allerheiligen und Weihnachten bekommen durch den Gesang eine feierliche Note. Begräbnisse erhalten durch unseren Beitrag einen würdevollen Rahmen. Wir laden Sie schon jetzt herzlich zur Weihnachtsmesse am 25.12. um 9.00 Uhr ein, bei der wir eine moderne Messe ("Beatles-Messe") zur Aufführung bringen. Als Gesangsverein ist der Chor jedoch nicht nur bei Messen tätig, sondern auch bei Veranstaltungen in der Gemeinde aktiv: genannt seien die Heldenehrung beim Kriegerdenkmal und die Weintaufe. Unser Chor ist auch "kultureller Botschafter" nach außen: so haben wir z.B. in St. Lorenzen in Niederösterreich eine Messe gestaltet und sind oft Gast bei Jubiläumsfeiern befreundeter Gesangsvereine (Auftritt in Loipersbach zur 100 Jahrfeier des Gesangsvereines im Juni). Für nächstes Jahr ist ein gemeinsames Konzert mit dem Gesangsverein Liedertafel Marz geplant. Die Vielfalt unserer Auftritte spiegelt sich auch in unserem Liedgut wieder: es reicht von Werken von J.S. Bach, J. Haydn, W.A. Mozart über CH. Gounod zu Volksliedern und zeitgenössischer Literatur.

### Eine große Gemeinschaft

Die Zahl der Mitglieder des Chors St. Sebastian hat sich dieses Jahr von 26 auf 40 Sängerinnen und Sänger erhöht. Grund für diese Steigerung war die Zusammenlegung der beiden Chöre - Chor St. Sebastian (Kirchenchor) und Chor Belcanto ("Gospelchor"). Eine Notwendigkeit aus Zeitgründen (seit September dieses Jahres leite ich auch den Haydnchor in Eisenstadt), die jedoch eine Bereicherung für die Sängerinnen und Sänger beider Chöre darstellt. Ab sofort treten wir gemeinsam als Chor St. Sebastian auf, der sich jederzeit über neue, stimmkräftige Mitglieder freut. Die Sängerinnen und Sänger investieren viel Zeit in Proben und Auftritte - erfolgreich sind sie, weil sie mit Begeisterung bei der Sache sind und auch die Chorgemeinschaft gelebt wird. "Aktiv mitwirken, nicht nur passiv konsumieren" - heutzutage nicht unbedingt selbstverständlich. Ich möchte bei dieser Gelegenheit allen Sängerinnen und Sängern für die rege Teilnahme an den vielen (wöchentlichen) Proben und Aufführungen danken. Ich bin der Meinung, dass der Rohrbacher Kirchenchor/Gesangsverein einen wertvollen Beitrag zur Pflege der Chormusik leistet und ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde ist.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünschen die SängerInnen und Chorleiter Mag. Thomas Landl.

## Elternverein Rohrbach

Im Jahr 2007 wurden wieder zahlreiche Aktivitäten vom Elternverein durchgeführt. Im April und im November fanden die Elternsprechtage statt, bei denen der Elternverein für Kaffee und Kuchen sorgte. Das Zeltlager im Juni für die Kinder der 4. Klassen, fand wegen des Regenwetters im Turnsaal statt. Im Schulhof wurde gegrillt und mit den Kindern ein gemeinsamer Abend verbracht. Nach einer kurzen Nacht wurden die Kinder nach dem Frühstück, nach Hause gebracht. Eine Woche später, fand dann das Schulabschlussfest im Turnsaal statt, dabei sorgte der Verein für das leibliche Wohl der Gäste. Im Oktober fand dann die alljährliche Generalversammlung statt, bei der Frau Martina Radowan wieder zur Obfrau gewählt wurde. Zu ihrem Stellvertreter wurde Ing. Robert Kutrowatz gewählt. Hier auf diesem Wege möchte sich der Elternverein bei all jenen herzlichst bedanken, die uns unterstützen z.B. mit Kuchen, Tee, Wein oder uns bei diversen Veranstaltungen aushelfen. Ein besonderer Dank gilt wie alle Jahre, den "Zebras", welche eine verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben und die jeden Tag, für die Sicherheit unserer Kinder sorgen.

Der Elternverein Rohrbach wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Achtung: Am 23. Dezember, ab 16.00 Uhr kann das "Friedenslicht" im Schulhof abgeholt werden.



Der Vorstand des Elternvereins Rohrbach

### Verein Jugendzentrum

Wir bieten PendlerInnen, Lehrlingen, SchülerInnen und StudentInnen eine kostengünstige (110,- pro Monat) Unterkunft (Wohngemeinschaft) im Zentrum von Wien. Dieser Verein wurde von Herrn Pfarrer Msgr. Dr. Ernst Pöschl (KAJ u. KAB-Seelsorger der Diözese Eisenstadt) vor über 30 Jahren ins Leben gerufen.

Fr. Verena Musser (Tel.Nr. & Fax Nr.: 01/512 45 25, E-Mail: mfuchs@oebfa.co.at).

Weitere Infos finden Sie auch unter der Adresse [www.wohngemeinschaft1.at.tf](http://www.wohngemeinschaft1.at.tf) (Fotos der WGs werden in den nächsten Tagen auf der Homepage zu finden sein). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!





## Theaterverein Rohrbach

Es durfte wieder gelacht werden! Mit "Liebling, ich bin da!" wandte sich die Rohrbacher Theatertruppe in dieser Spielsaison an ihr treues Publikum und bot damit - nach dem eher ernsten Stück im Vorjahr - wieder reichlich Anlass zum Lachen, ohne dabei ihren Anspruch aufzugeben, interessante Themen, ja vielleicht sogar "heiße Eisen", zu behandeln. Der Reiz, mit Themen wie Emanzipation, Brauchbarkeit von Männern im Haushalt und lockere Einstellung der Jugend zu Konventionen aktuell zu sein, war groß. Und so nahmen unsere Schauspieler die Herausforderung an und zum Teil gewaltige Textmengen in Kauf.

Das Resultat waren ein witziges, anspruchsvolles und sehr langes Stück und ein wieder einmal zufriedenes, begeistertes Publikum. Nach der überaus erfolgreichen Premiere vergaßen einerseits alle Beteiligten daher alsbald die anstrengenden Proben und andererseits der Obmann und Regisseur die gefährlichen Drohungen, die zeitweise von den meist geforderten SpielerInnen an sie herangetragen wurden. Der Obmann und Regisseur waren nämlich für die Stückauswahl verantwortlich.

Dem ausgezeichneten Ensemble gehörten auch zwei neue Darstellerinnen an. Es spielten Margit Gerdenitsch, Karin Hodomsky, Nicole Landl, Inge Pusitz, Stefan Rauhofer, Peter Teffer, Joe Wondra, Sigrid Zöchling und Markus Zwintz mit. Jeder der Akteure gab seiner Rolle wirklich ein Profil.

Ein kleiner Schock brachte alle kurz vor der dritten Aufführung extra auf Touren. Die Souffleuse Martina Rauhofer lag mit Fieber im Bett. Dankenswerterweise sprang aber für sie in den beiden letzten Vorstellungen Hansi Rauhofer ein. Für die Maske sorgte auch diesmal wieder Anni Landl.

Der Erfolg und insbesondere auch die Anerkennung von den immer zahlreicheren auswärtigen Besuchern - sie kamen diesmal sogar aus Niederösterreich, Wien, der Steiermark, Ungarn und Bulgarien - spornen uns an, immer wieder beste Unterhaltung zu bieten. Deshalb schmieden wir auch schon eifrig Pläne für unser Programm im Jubiläumsjahr 2009, denn schließlich gilt es, unser 30-jähriges Bestehen gebührend zu feiern.

Wir danken unserem Publikum für den zahlreichen Besuch und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2008, in dem wir uns hoffentlich wieder sehen.



Die grandiosen Akteure des Theatervereins Rohrbach

## ARBÖ Ortsgruppe-Rohrbach

Auch im abgelaufenen Jahr war der ARBÖ Ortsklub Rohrbach sehr aktiv. Neben dem Forellenschnapsen und dem sehr gut besuchten Oktoberfest, war die 25. Jahrsfeier der Höhepunkt. In Anwesenheit von ARBÖ Präsident LR. Dr. Peter REZAR wurden alle Mitglieder mit 25- Mitgliedsjahren mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Heinz GAGER erhielt für 40 Jahre Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel verliehen. Für 25 Jahre Funktionärstätigkeit wurden an Ludwig MÜLLNER, Viktor FUCHS, Gerhard HOLZINGER, Ernst MAYER, Josef TIEWALD die goldene Funktionärsnadel angesteckt. Obmann Günter PLANK erhielt den silbernen Bernhardiner für 25 Jahre Obmann. 6 weiteren Funktionären wurde das silberne Ehrenzeichen überreicht.

Bgmst. a.D. Franz GUTTMANN wurde als Erster die Ehrenmitgliedschaft des ARBÖ Rohrbach zuerkannt und Obmann Günter PLANK überreichte die dazugehörige Urkunde. Bei der Generalversammlung am 11. Sep. 2007 wurde Günter PLANK zum Obmann wiedergewählt.



Der ARBÖ-Vorstand mit ARBÖ Präsidenten LR. Dr. Rezar

Als Funktionäre ausgeschieden sind Franz LAPATSCHEK und Johann KNÖBL nach 22 Jahren und Viktor FUCHS nach 25 Jahren Funktionärstätigkeit. Neu gewählt wurden Peter MORITZ und Peter HUBER. Ein frohes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2008 wünschen die ARBÖ Funktionäre.



## Wir ersuchen die Bevölkerung um Mithilfe!

Ende November wurde das Geländer der Brücke über den Ortsbach so zerstört, dass dieses abgetragen und erneuert werden muss. Da der Verursacher unbekannt ist, wurde der Vorfall bei der Polizei angezeigt. Nach dem Verformungsbild des Geländers dürfte es sich um einen Lastwagen als Verursacher gehandelt haben. Sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung des Verursachers führen, werden im Gemeindeamt gerne entgegengenommen.



In der Nacht vom 3. auf 4. Dezember wurde ein 1000 Liter fassender Stahlbehälter mit einem innenliegenden Kunststofftank illegal vor dem Bauhofgelände abgestellt. Der Behälter war randvoll mit einem Gemisch aus Dieselöl und Wasser gefüllt und musste auf Kosten der Gemeinde durch eine Fachfirma entsorgt werden. Nachdem auch hier der Verursacher nicht ermittelt werden konnte, wurde der Vorfall ebenfalls der Polizei gemeldet. Auch in diesem Fall ersucht die Gemeindeverwaltung um die Mithilfe zur Ermittlung des Verursachers und Umweltsünder.



## Fahrverbot Radweg und Güterwege

Allgemeines Fahrverbot auf Güterwegen, ausgenommen Anrainer, Radfahrer und landwirtschaftliche Fahrzeuge! Das Fahrverbot gilt für sämtliche ein- und mehrspurige Kraftfahrzeuge. Ausgenommen sind landwirtschaftliche Fahrzeuge. Der Anrainer darf im Zuge seiner landwirtschaftlichen Tätigkeit, aber nur persönlich, mit ein- oder mehrspurigen Kraftfahrzeugen zu seinem Grundstück zufahren. Der Anrainer kann dieses Recht auch nicht weitergeben. D.h. nur diejenige, die auch im Grundbuch als Eigentümer eingetragen sind, dürfen zum Grundstück zufahren. Bitte beachten: "Die Polizei führt Kontrollen durch".



## Wohnungen Hauptstraße 137

Die milde Witterung begünstigt einen raschen Baufortschritt. Die Wohnhausanlage in der Hauptstraße wird laut Auskunft der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft im Juni 2008 den Eigentümern übergeben.

Die Marktgemeinde Rohrbach hat im Erdgeschoß drei alters- und behindertengerechte Wohnungen mit je ca. 48m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche erworben, welche zur Weitervermietung und wenn gewünscht, zu einem späteren Kauf zur Verfügung stehen.

Die monatliche Miete beträgt ca. 300 Euro. Interessenten können sich im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02626/63055 melden.







## Österreichisches Rotes Kreuz - Ortsgruppe Rohrbach

Die Ortsstelle Rohrbach des Österreichischen Roten Kreuzes möchte einen kurzen Bericht über ihre Tätigkeiten im Jahr 2007 machen:

Bei den 2 Altkleidersammlungen - im April und im Oktober - konnten Sie und wir wieder 3 Lkw-Ladungen beitragen. Die Sammlungen wurden in den letzten Jahren bei drei Sammelstellen durchgeführt. Ein großes Dankeschön möchten wir hier an die alle RohrbacherInnen aussprechen, welche uns bei unseren Sammlungen immer ganz großartig unterstützen. Im Besonderen gilt unser Dank dem Transportunternehmen Berger, welches uns bei beiden Sammlungen seine LKW unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat.

Unser großes Anliegen sind wie immer unsere mit der Ortsstelle Marz gemeinsam durchgeführten Blutspendeaktionen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den treuen und eifrigen Spendern bedanken, appellieren aber gleichzeitig an die übrige Bevölkerung, durch mehr Mut, mehr Leben zu retten. Eine Blutspende birgt für einen gesunden Menschen keinerlei Risiko in sich, und Sie können damit Leben retten! Opfern Sie also 20 Minuten ihrer Zeit und ca. 450 Gramm ihres Blutes für eine gute Sache! Gelegenheit dazu haben Sie am

**Freitag, 18. Januar 2008 sowie am Freitag, 25. Juli 2008  
in der Volksschule Rohrbach, in der Zeit von 15.00 bis 21.00 Uhr.**

Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer nächsten Blutspendeaktionen begrüßen zu dürfen.

Im Juni haben wir einen 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs mit 10 Teilnehmern veranstaltet. Die Kurskosten hat - wie bereits in den vergangenen Jahren - der ARBÖ Rohrbach übernommen. Nochmals Danke an den Obmann Herrn Günter Plank für die Unterstützung dafür.

Kurz vor Schulschluss haben wir in der Volksschule Rohrbach einen Rot-Kreuz-Aktionstag für unsere Volksschulkinder veranstaltet. Die Kinder hatten an diesem Tag die Gelegenheit, sich ein Rettungsauto einmal ganz aus der Nähe anzusehen. Drei Mitarbeiter der Rot Kreuz Dienststelle Mattersburg haben mit den Schülern verschiedene **Notfallsituationen durchgesprochen und Tipps für das Anlegen von verschiedenen Verbänden gegeben. Die wichtigen Notrufnummern wurden ebenfalls wiederholt, damit auch unsere Kleinen bereits für den Ernstfall gerüstet sind.**

**Sollten Sie Anfragen oder Interesse an einer Mitarbeit beim Roten Kreuz haben, wenden Sie sich bitte an unsere Bezirksstelle in Mattersburg 02626/64936.**

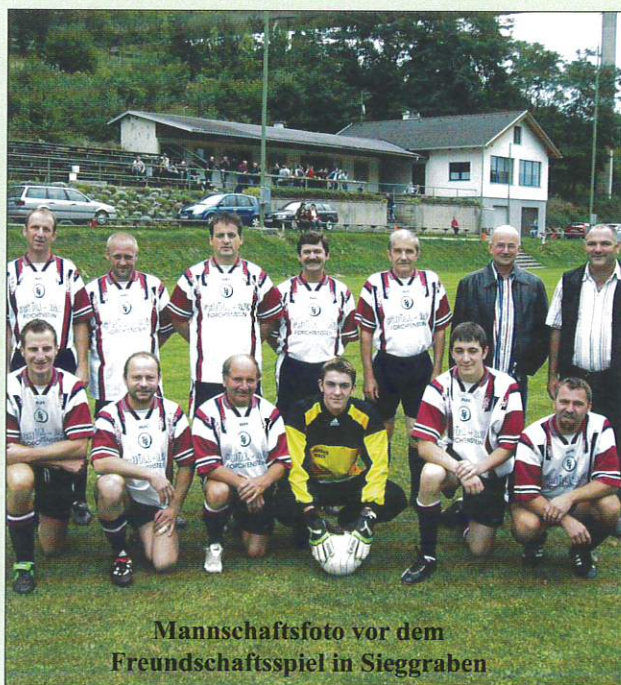
**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht die RK Ortsstelle Rohrbach.**

### SV Senioren Rohrbach

Sehr aktiv waren die Fußballsenioren des SV Rohrbach im Jahr 2007. Auf sportlicher Ebene sind neben einigen Freundschaftsspielen ein erster Platz beim Fußballturnier in Puchberg zu erwähnen. Das Heimturnier im Rahmen des 35 Jahr Jubiläums musste leider aufgrund des anhaltenden Schlechtwetters abgesagt werden. Nichts desto trotz wurde im Fürstenteller das Jubiläum gebührend gefeiert.

Viele gemeinsame Wanderungen wie z.B. die Wanderung nach Oberpetersdorf zu der Familie Bschaden oder das "Hüttenhupfen" in Rohrbach standen auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt war ein viertägiger Ausflug nach Kroatien. Beim jährlichen Schitag in Schladming waren übrigens gleich 98 Personen dabei. (Anmeldungen zum Schiausflug am 9.2.2008 werden gerne entgegengenommen). Eine nächtliche Winterwanderung um den Teich und eine anschließende Silvesterfeier bilden den Abschluss eines abwechslungsreichen Jahres.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen Obmann H. Lubenik und die Senioren Rohrbach.



Mannschaftsfoto vor dem Freundschaftsspiel in Sieggraben



## Österreichische Rettungshundebrigade Ortsgruppe Rohrbach

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Hunde und Hundeführer speziell für die Vermissten- und Verschüttetensuche auszubilden.

Unter der bundesweiten Notrufnummer 01 28 898 ist die ÖRHB 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie einsatzbereit! Die Personensuche ist für die alarmierende Behörde oder Privatperson kostenlos!

Ein Hundebesitzer, der sich entschließt seinen Hund und sich selbst für diese wertvolle Aufgabe ausbilden zu lassen, nimmt eine erhebliche Beschneidung seiner Freizeit in Kauf. Nicht nur die Ausbildung ist zeitaufwendig, der Hund muss auch ständig im Training bleiben. Für Fortbildungs- und Spezialkurse wird meist ein Teil des Urlaubes geopfert.

Wir können auch heuer wieder auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken:

- \* 15. Jänner - Marz. Gesucht wurde nach einem 17-jährigen Wiener. Der Jugendliche konnte leider nur mehr tot aufgefunden werden. An der Suche waren insgesamt 26 Personen der ÖRHB im Einsatz.
- \* Mitte April - FF Bad Sauerbrunn über das richtige Verhalten im Einsatz.
- \* 21. bis 22. April - Groß angelegte Landesausbildung in Rohrbach. Es wurde neben Flächen- und Wegsuche auch die Ketten- suchte geübt. Zudem stand Karten- und Kompasskunde u. die Orientierung im Gelände auf dem Plan.
- \* 1. Mai - Die Feuerwehr Bad Sauerbrunn lud die Hundeführer der Staffel Rohrbach zu einer Wanderung ein.
- \* 19. Mai - Unsere Fährtenhunde wurden auf die Einsatztauglichkeit geprüft. Ebenso wurden für unsere neuen Hundeführern die Rettungshunde Eignungsprüfung abgenommen.
- \* 6. Juni - Einsatz in Pöllau. Der vermisste Mann konnte lebend aufgefunden werden.
- \* 7.-10. Juni - Bundesflächenlehrgang in Mitterberg (Steiermark).
- \* 14. August - Zlatna in Rumänien. Die Organisation "Echipa De Cautare Si Recuperare" lud uns zum Erfahrungsaustausch und einem Trainingscamp ein. Wir konnten den rumänischen Kollegen unser Know How bezüglich Einsatztaktik und Hundeausbildung vermitteln. Es wurde vereinbart, auch in Zukunft zusammenzuarbeiten.
- \* Ende August - Einsatz in unserer Heimatgemeinde Rohrbach. Ein vermisster Arzt und seine Kinder konnten wohlbehalten aufgefunden werden.
- \* 22. September - Im Zuge der HELB-Schau (Hilfe + Einsatz + Landessicherheit im Burgenland) konnten sich die Besucher in der Martin-Kaserne in Eisenstadt über die Rettungshundearbeit informieren.

Die Suchteams der Staffel Rohrbach wurden im Mai und im November auf Einsatztauglichkeit in den Sparten der Fährten-, Trümmer- sowie Flächensuche geprüft. Alle angetretenen Suchteams konnten die Prüfungen mit Bravur absolvieren.

**Weitere Informationen über die Rettungshundearbeit gibt es auch auf unserer neuen Homepage unter [www.oerhb-rohrbach.at](http://www.oerhb-rohrbach.at).**

**Abschließend wollen wir uns bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken.**

**Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2008!**



Die Suchteams der Staffel Rohrbach wurden im Mai und im November auf Einsatztauglichkeit in den Sparten der Fährten-, Trümmer- sowie Flächensuche geprüft. Die Prüfungen wurden mit Bravur absolviert.